

H 3309 E

Goldberg-Haynauer

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Der Schlesische Singkreis Altötting umrahmte mit seinen schlesischen Liedern die Festliche Stunde zur Eröffnung des Deutschlandtreffens.

8

15. Aug. 93
45. Jahrgang

Bundesschlesiertreffen in Nürnberg

Ein Bericht von Jutta Graeve

Zu einer eindrucksvollen Demonstration ihrer Heimatliebe kamen über 100.000 Schlesier am 10. und 11. Juli nach Nürnberg, davon waren über 4000 Besucher direkt aus Schlesien angereist. Den eindrucksvollen Heimatabend gestalteten der Jugendchor Ratibor mit seiner Musikgruppe, die Kreiskapelle Gleiwitz, die Kinder- und Jugendgruppe »Hoffnung« aus Himmelwitz und die Trachten- und Jugendgruppe »Altvater Rübezahl« aus Iserlohn mit ihren Fahenschwingern. Es war ein echt schlesisches Kulturprogramm, das die Landsmannschaft Schlesien und die Schlesische Jugend zusammengestellt hatten. Die verbindenden Kommentare sprachen Erika Young und Konrad Werner.

Festliche Stunde zur Eröffnung

Bei der festlichen Stunde zur Eröffnung des Bundesschlesiertreffens konnte der stellvertretende Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien Heinz Lorenz den Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung, Dr. Gebhard Glück, und den Vorsitzenden der Deutschen Kulturellen Gesellschaften in Polen, Georg Brylka, als Festrédner begrüßen. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt vom »Schlesischen Singkreis Altötting«.

Georg Brylka zog ein Fazit der Wirkung der deutsch-polnischen Verträge. Zwar könne die deutsche Bevölkerung in Polen sich jetzt wieder zu ihrem Deutschtum bekennen, doch sei es noch ein weiter Weg zur wirklichen Verständigung der Völker. Brylka forderte nicht nur das Selbstbestimmungsrecht für alle Menschen in Polen, sondern auch ein Wahlrecht für die Deutschen in Polen für den Deutschen Bundestag. Ob die Deutschen in Polen Brücke oder Sprengstoff werden, das werden vom Verhalten der Polen zu den geschlossenen Verträgen abhängen. Die Deutschen in Polen wehren sich gegen die Alternative »Integrieren oder Auswandern«, sie fordern freiheitliche Lebensbedingungen. Nur gegenseitiges Verstehen wird ein friedliches Zusammenleben möglich machen.

Dr. Gebhard Glück überbrachte die Grüße der Bayerischen Staatsregierung. Das Treffen in Nürnberg bezeichnete er als Akt der Solidarität gegenüber den Schlesiern, die maßgeblich zum Aufbau des Staates nach dem Krieg beigetragen hätten. Er wies auf die grenzüberschreitenden Hilfen besonders im medizinischen Bereich hin, die Bayern leistet und auf die kulturelle Verbundenheit mit der ostdeutschen Kultur, die aus dem europäischen Kulturraum nicht wegzustreichen sei. Er versicherte, daß die Bayerische Staatsregierung hinter den Forderungen der Vertriebenen stehe, die eine Völkerverständigung auf Grund der historischen Wahrheit und der Rechte für die deutschen Minderheiten in Polen fordern.

Wahrhaftigkeit im Umgang miteinander sei eine wichtige Voraussetzung für eine gute Nachbarschaft, betonte Dr. Herbert Hupka, Vorsitzender der Landsmannschaft Schlesien, anschließend. Menschen-



Dicht gedrängt saßen die Menschen in der Halle N des Nürnberger Messegeländes bei der Eröffnungsfeier, in der Mitte der ersten Reihe der Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien Dr. Herbert Hupka, rechts neben ihm der Bayerische Staatsminister Dr. Gebhard Glück.

rechtsverletzungen habe es nicht nur von Deutschen an Polen, sondern auch von Polen an Deutschen gegeben. Das Recht auf Heimat sei nicht mit der Wahrung staatsrechtlicher Grenzen gleichzusetzen, das könne kein Grenzvertrag auslöschen. Auf die Vorgänge heute im ehemaligen Jugoslawien eingehend, forderte Dr. Hupka eine internationale Ächtung der Vertreibung.

Deutschlandkundgebung in der Frankenhalle

Die eindrucksvollste Ansprache bei der Deutschlandkundgebung in der Frankenhalle hielt Renate Sappelt, die Bundesvorsitzende der Schlesischen Jugend. Sie zeichnete ein Bild der gemeinsamen Zu-



Als der Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien Dr. Herbert Hupka ans Rednerpult ging, waren Funk und Fernsehen mit dabei, leider war die Objektivität der Berichterstattung, besonders von der Deutschen Presseagentur, nicht erfreulich.

kunft des deutschen und polnischen Volkes in einem gemeinsamen Europa, das überzeugen konnte. „Wir setzen auf die Jugend Polens“ rief sie in die überfüllte Frankenhalle hinein. Gleichberechtigung, Toleranz und geschichtliche Wahrheit müssen die Grundlagen für ein Miteinander sein. „Wir erheben unsere Stimme gegen die Vertreibung als Mittel der Politik. Ethnische Säuberung oder Vertreibung haben sich als erfolgreich erwiesen, das darf so nicht bleiben. Hier muß über Wiedergutmachung gesprochen werden, wer das nicht will, kann sich die Krokodilstränen über die Opfer in Jugoslawien sparen. Es könne nicht sein, daß nur 20 Prozent der Mittel, die der deutsche Staat an Polen zahlt, bei den Deutschen in Polen ankommt. Das darf nicht bleiben“, forderte sie engagiert und erhielt dafür viel Beifall, denn wir sind das Volk und wir zahlen die Steuern, aus denen diese Mittel gezahlt werden. Die Deutschen in Schlesien brauchen deutsche Schulen und deutsche Lehrer und die alten Menschen brauchen Hilfe aus Deutschland.

„Wir wurden gegen unseren Willen zur Minderheit in Schlesien“ betonte Georg Brylka, Vorsitzender der Deutschen Kulturellen Gesellschaften in Polen. „Wir Deutschen haben 700 Jahre lang in Schlesien gearbeitet, wir haben das Recht, auch weiterhin dort das Leben zu gestalten. Wir beklagen den Mangel an Solidarität der deutschen Politik mit den Deutschen in Polen und wir warten auf ein Wort der Polen zu den Verbrechen der Nachkriegszeit. Wir sind bereit zum Aufbau in Polen, aber wir haben auch ein Recht, unsere Stimme international zu erheben. Die Deutschen in Polen fordern die Rückgängigmachung der Enteignung, die doppelte Staatsangehörigkeit und damit das Wahlrecht auch für den Deutschen Bundestag, damit wir dort wirksamer als bisher unsere Stimme erheben können“.



Eine ausgesprochen fröhliche Stimmung brachte die Schlesische Jugend ins Schlesiertreffen, überall wurde getanzt, gesungen und gelacht. Besonders in der Halle G war viel Stimmung im Schlesischen Dorf. Bilder: Jutta Graeve

Der Oberbürgermeister von Görlitz, Matthias Lechner, ging auf die Aufbauarbeit in den niederschlesischen Kreis der Oberlausitz ein, der durch die verwaltungsmäßige Gebietsreform entstanden ist und dessen Kreissitz Görlitz ist. Hier im »Restschlesien«, das noch zur Bundesrepublik gehört, werde die schlesische Tradition bewußt gepflegt, doch dabei auch der Blick zum polnischen Nachbarn gerichtet. Er wies auf den Aufbau eines Schlesischen Landesmuseums im historischen Schönhof in Görlitz hin. Die schlesische Fahne wehe gleichberechtigt neben der sächsischen Fahne, so habe der sächsische Landtag beschlossen.

Zum Eklat kam es bei der Ansprache des CSU-Bundestagsabgeordneten Michael Glos. Während er noch viel Beifall für seine Worte fand, als er von der polnischen Regierung ein ähnliches Wort forderte, wie es der tschechische Präsident Vaclav Havel gefunden habe, so dehnte er sein Grußwort über Gebühr zu einer Wahlkampfrede aus, die von einer Demonstrantengruppe der NPD gestört wurde. Zwar sorgten Saalordner sehr schnell für Ruhe und der Präsident der Schlesischen Landesvertretung, Ortwin Lowack, verschaffte Michael Glos sehr schnell wieder Gehör, doch gab dieser Vorfall den Medien den gewünschten Anlaß, sehr unsachgemäß über das Schlesiertreffen zu berichten, was sehr schade war, denn die gesamte Veranstaltung verlief sehr diszipliniert. Daß zu diesem Zeitpunkt auch viele Besucher die Frankenhalle verließen, lag an der von Michael Glos über Gebühr beanspruchten Geduld der Zuhörer.

So faßte sich Dr. Hupka als letzter Redner der Deutschlandkundgebung sehr kurz, was ausgesprochen klug war. „Wir melden uns zu Wort“, erklärte er, „Wir wollen durch klare Aussagen überzeugen und nicht mit Krawall.“ Er begrüßte ausdrücklich den niedersächsischen Spitzenkandidat der CDU im kommenden Landtagswahlkampf, Christian Wulf. „Wir

möchten gern wieder nach Hannover kommen“, betonte Dr. Hupka, „denn Niedersachsen ist unser Patenland“. Auf die Verträge mit Polen eingehend, meinte er, in ihnen wurde nie das Selbstbestimmungsrecht der Menschen berücksichtigt und deshalb seien diese Verträge ein Unrecht. Aber sie seien beschlossen worden und werden eingehalten werden, bis eine

friedliche Veränderung sie durch bessere Verträge ersetzen wird. Deshalb sind wir für den deutsch-polnischen Dialog. „Wir können und wollen nicht von unserer Heimat Schlesien lassen, weil wir uns dem Unrecht nicht beugen wollen, doch wir denken und handeln in Generationen und so wird es für Schlesien auch eine Zukunft geben.“

Nürnberger Streiflichter

Der älteste Besucher des Bundesschlesiertreffens war 93 Jahre alt. Das gab Dr. Hupka bei der Deutschlandkundgebung in der Frankenhalle bekannt. Leider nannte er nicht den Namen.

Der Ehrenvorsitzende der Steuben-Parade in New York, Willy Schöps, wurde vom Präsidenten der Schlesischen Landesvertretung Ortwin Lowack bei der Festlichen Stunde besonders begrüßt. Vor den Mitarbeitern der Landsmannschaft Schlesien stellte sich später Willy Schöps in Versform vor. Er sei stolz, Deutscher und Schlesier zu sein. Er wanderte 1933 nach Amerika aus und wird jetzt nach dem Schlesiertreffen in Nürnberg nach 60 Jahren zum erstenmal wieder seine Heimat Peterswaldau besuchen.

Der Bundesmitarbeiterkongreß der Landsmannschaft Schlesien befaßte sich in Nürnberg mit aktuellen Themen in drei Arbeitskreisen. »Recht und geschichtliche Wahrheit im deutsch-polnischen Verhältnis«, »Die Landsleute in der Heimat: Fakten - Ergebnisse - Möglichkeiten« und »Die Frage nach dem Eigentum in der

Heimat«. Da alle drei Arbeitskreise gleichzeitig tagten, mußten sich die Heimatnachrichten für ein Thema entscheiden; wir wählten »Die Frage nach dem Eigentum in der Heimat«. Über diesen Vortrag werden wir noch ausführlich berichten.

An Jochen Klepper, den großen schlesischen Dichter, wurde in einer Veranstaltung der Stiftung Schlesien am Freitagabend in der Epiphaniaskirche in Nürnberg gedacht. 1993 wäre Jochen Klepper 90 Jahre alt geworden. »Ein schlesischer Dichter in den Anfechtungen der Zeit«. Jochen Klepper schied mit seiner Familie freiwillig aus dem Leben, weil er sich von seiner jüdischen Frau nicht trennen wollte.

Wir Vertriebenen können Vorbild sein war das Thema einer Veranstaltung der Schlesischen Frauen, die unter Leitung der Frauenreferentin Margarete Weber und unter der Schirmherrschaft von Mia Gräfin Schaffgotsch stattfand. Referentin war Erika Steinmann-Hermann MdB. In der Diskussion wurde die Frage »Der Beitrag der Frauen zur Kulturgeschichte Schlesiens« untersucht.

Aus dem Pressedienst Schlesien

Schlesien im Mittelpunkt

Dr. Herbert Hupka

Bundvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien
– Nieder- und Oberschlesien –

Es war das 26. Deutschlandtreffen der Schlesier. Dank der Unterstützung durch die Bayerische Staatsregierung konnte es wieder – wie bereits 1991 – in Nürnberg stattfinden. Zwölfmal hatte die Landsmannschaft Schlesien nach Hannover eingeladen, aber seit Bestehen der rot-grünen Koalition besteht die Patenschaft zwischen Niedersachsen und Schlesien nur noch symbolisch auf dem Papier.

Wie bereits vor zwei Jahren waren sehr viele Landsleute aus der Heimat mit dabei. Es hatten sich über 4000 Landsleute angemeldet, die Beschaffung der Quartiere bereitete die größten Schwierigkeiten. Leider fielen die Notunterkünfte in den Kasernen nicht so aus, wie wir es gemeinsam gewünscht hätten. (Außerdem stieg auch noch die finanzielle Belastung für die Organisationsleitung und überschritt die Summe von 100.000,- DM.)

Genau so groß ist die Freude über viele Tausende von Landsleuten, die aus den neuen Bundesländern zum Deutschlandtreffen der Schlesier gekommen sind. Gerade deren Anwesenheit in Nürnberg hat der Zusammenkunft unserer schlesischen Familie eine besondere Note gegeben.

Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus ist die schlesische Familie größer geworden. Es waren auch dieses Mal wieder weit über 100.000 Schlesier und Freunde Schlesiens, die die Messehallen bis auf den letzten Sitzplatz füllten.

Für zwei Tage stand Schlesien im Mittelpunkt. Allerdings mit der Einschränkung, daß dies nicht in gleicher Weise für die Medien gilt. Nachdem am ersten Tag gut und ausführlich einschließlich der am Sonntag erscheinenden Zeitungen berichtet worden war, stürzte man sich in der Berichterstattung über den Sonntag, 11. Juli, auf Störungen durch rechtsradikale Jugendliche während der Rede von Michael Glos, dem Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag. In der Frankenhalle, die 10.000 Kundgebungsteilnehmer faßte, sollen – so objektiv wird berichtet – einer Meldung zufolge auch gleich 10.000 Teilnehmer die Kundgebung während der Rede von Glos verlassen haben, andere meldeten von einem Drittel, die aufgebrochen wären. Frage: Wer hat denn überhaupt gezählt? Es hat sich leider wieder bewahrheitet: wer stört, schadet Schlesien und kann fest

damit rechnen, von den Medien über Gebühr ausgeschlachtet zu werden.

Mit Sicherheit war es ein Höhepunkt, als drei Gruppen aus Oberschlesien auf dem Heimatabend »Wir grüßen Schlesien« auftraten; die Blaskapelle aus Gleiwitz, der Jugendchor Ratibor und die Kinder- und Jugendgruppe »Hoffnung« Himmelwitz. Wenn das Programm, durch das Konrad Werner (er hatte auch das Manuskript geschrieben) und Erika Young führten, Zugaben zugelassen hätte, wären die beiden jugendlichen Gesangsgruppen aus Oberschlesien zu einem da capo gebeten worden. Das waren zwei volle Stunden echtes Schlesisch und Schlesien! (Die Enttäuschung von vor zwei Jahren ist gottlob gänzlich ausgewischt.)

Der Vorabend des Schlesiertreffens war so gewichtig, daß man diesen Vortag ganz ins Programm einbeziehen muß und sollte: Ökumenischer Gottesdienst in der Lorenzkirche (bis zum letzten Platz gefüllt) und am Abend in der Epiphaniaskirche eine Vortragsveranstaltung der Stiftung Schlesien über den in Beuthen an der Oder geborenen Dichter Jochen Klepper aus Anlaß seines 90. Geburtstages.

Als guter Programmpunkt erwies sich die Mitarbeitertagung mit den drei Arbeitskreisen »Recht und geschichtliche Wahrheit im deutsch-polnischen Verhältnis«, »Die Landsleute in der Heimat – Fakten, Ergebnisse, Möglichkeiten« und »Die Frage nach dem Eigentum in der Heimat«.

Für die Bayerische Staatsregierung sprach während der Festlichen Stunde, die der ausgezeichnete »Schlesische Singkreis« Altötting umrahmte, Staatsminister Dr. Gebhard Glück, der sehr viel herzlichen Beifall erhielt. Auf der politischen Hauptkundgebung sprach der Oberbürgermeister von Görlitz, Matthias Lechner, für die niederschlesische Oberlausitz, Georg Brylka für den Zentralrat der Deutschen Freundschaftskreise und Renate Sappelt für die Schlesische Jugend. Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien mußte als letzter Redner, nachdem bereits über zwei Stunden des Zuhörens vergangen waren, seine Rede um die Hälfte kürzen, um überhaupt noch den Standpunkt der Landsmannschaft Schlesien kund zu tun.

Zu danken ist allen, die mit dabei sein wollten und konnten, vor allem aber der Organisationsleitung, die viele Monate im voraus und dann während der beiden Tage in Nürnberg fleißig und engagiert für unser Schlesien und dieses Deutschlandtreffen gearbeitet hat, an ihrer Spitze Bernhard Schäfer zusammen mit vielen hilfsbereiten Landsleuten, die nicht nur Dank, sondern auch Anerkennung verdienen.

Unsere Heimat heißt Schlesien, so wie es das Motto verkündet hat.

Ein Amerikaner in Preußen

1982 fand in der Ostdeutschen Galerie in Regensburg eine interessante Ausstellung statt, die das Wirken und den literarischen Einfluß deutscher Literatur in Amerika im 17. und 18. Jahrhundert behandelte. Die Ausstellung, die von der Stiftung Ostdeutscher Kulturrat und der Universitätsbücherei Bonn zusammengestellt wurde, geht dabei besonders auf das Wirken des sechsten Präsidenten der Vereinigten Staaten, John Quincy Adams, ein, der insbesondere auch Schlesien und seine kulturelle Bedeutung für Preußen den Amerikanern nahebrachte.

John Quincy Adams wird als »Vater der Deutschlandkunde« in Amerika bezeichnet. Als erster Sohn des zweiten Präsidenten der Vereinigten Staaten John Adams wurde er 1767 in Massachusetts geboren, kam aber schon in sehr jungen Jahren an den Petersburger Hof, wo er Kontakte zur deutschen Kultur und Literatur bekam, denn sie prägte damals das geistige Leben am russischen Hof. Der junge Quincy war als Diplomat, Professor und Literat zu einer Zeit tätig, in der sich die Vereinigten Staaten von Amerika gerade aus ihrem kolonialen Abhängigkeitsverhältnis von Großbritannien gelöst hatten. Er entdeckte, daß es außer den englischen Wurzeln durchaus noch andere Verbindungen nach dem alten Europa gab. Deutschland kristallisierte sich für ihn als der geistige Mittelpunkt Europas heraus, seine Dichter und Philosophen waren zu dieser Zeit, um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert, die modernsten in Europa. Diese Erkenntnis seinen amerikanischen Landsleuten verständlich gemacht zu haben, ist das große Verdienst John Quincy Adams, der in diese Rolle ganz natürlich hineinwuchs.

Erste Kontakte zur deutschen Sprache bekam er mit 14 Jahren in Petersburg, später war er von 1797 bis 1801 der erste Gesandte Amerikas am preußischen Hof. Sein Vater hatte ihn nach Abschluß seines Studiums in Neu-England dazu bestimmt. Er sollte den Freundschafts- und Handelsvertrag erneuern, den Friedrich der Große mit Amerika abgeschlossen hatte. Die Vertragsverhandlungen gestalteten sich mit dem Nachfolger des Preußenkönigs ziemlich schwierig, sie wurden schließlich 1799 abgeschlossen. Danach hatte John Quincy Adams Zeit, Preußen und dabei Schlesien kennenzulernen. Er pflegte viele Kontakte zu Wissenschaftlern, Künstlern und Schriftstellern und übersetzte zeitgenössische Literatur ins Englische. Besonders der Freundschaft mit dem politischen Publizisten Friedrich Gentz verdanken die Amerikaner erstklassige Übersetzungen von Analysen über die amerikanische und französische Revolution.

Seinen amerikanischen Landsleuten vermittelte John Quincy Adams seine Eindrücke von Preußen durch Berichte in der Zeitschrift »Port Folio«, die damals in keinem gebildeten Haus in Amerika fehlte. Als folgenreichstes Werk erwiesen sich dabei seine »Briefe aus Schlesien« von einer Reise, die er zusammen mit seiner Frau unternahm. Schlesien war damals in Mode. Der preußische König und die Königin hatten das Land gerade besucht.

Nun berichtete Adams vom Zackelfall und vom Riesengebirge mit seinem Rübzahl. Ein findiger Londoner Verleger machte ein Buch daraus, das nicht nur in englischer Sprache erschien, sondern auch in Deutsch (1805) und Französisch (1807).

Auf Grund seiner Essays und Übersetzungen galt John Quincy Adams bald als exzellenter Deutschlandkenner. Er wurde noch nach Petersburg, Gent und London als Botschafter entsandt, ehe er von 1817 bis 1825 Außenminister der USA wurde und unter Präsident Monroe die berühmte Monroe-Doktrin formulierte: »Amerika den Amerikanern« (und nicht den Europäern). Von 1825 bis 1829 war er der 6. Präsident der Vereinigten Staaten, später arbeitete er bis zu seinem Tod im Repräsentantenhaus.

Adams Bedeutung für die »deutsche Manie«, die das amerikanische Kulturleben im 19. Jahrhundert ergriff, ist kaum zu überschätzen. Sein Deutschlandbild, und das hieß in erster Linie sein Bild von Berlin, Preußen und Schlesien, erwies sich als sehr folgenreich. Es gab zwar inzwischen andere amerikanische Reisende, die die Kunde von deutscher Philosophie und Dichtung nach Hause mitbrachten, doch die Arbeiten von John Quincy Adams blieben, nach Aussage der heutigen Forschung in Amerika, die mit der größten Wirkung.

Auf diesen Ausstellungskatalog machte uns Walter Tietze aus Bibergau (früher Haynau) aufmerksam. Unser Bericht ist die Kurzform eines Aufsatzes von Alfred Montanus. (ig)

Gesucht wird

Nr. 143

Gesucht werden Goldberger Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1925/1926, die mit uns

- 1932 eingeschult,
- 1940 entlassen und
- im März 1940 konfirmiert wurden.

Selbstverständlich auch die Pennäler, die uns vorzeitig verlassen haben.

Bitte meldet Euch! – Vielleicht können wir uns irgendwann und irgendwo einmal treffen. Es würde uns freuen, ein Lebenszeichen von Euch zu erhalten.

Wir wünschen Euch alles Gute und beste Gesundheit! Eure

Werner Gottschalk

Lindenstr. 29, 99718 Greußen/Thür.

Tel. 0 36 36 / 4 97

Günther Wunsch

Hohe Str. 2, 96479 Weidach u. Coburg

Tel. 0 95 61 / 3 73 12

Wer kann hier helfen?

Mit der Ortsgeschichte und der Postgeschichte von Haynau um das Jahr 1800 befaßt sich Andreas Kutschelis in einer wissenschaftlichen Arbeit. Wer kann ihm bei seiner Arbeit helfen und Auskünfte geben? Andreas Kutschelis arbeitet bei der Stiftung Kulturwerk Schlesien. Er ist zur Zeit unter der Anschrift Breite Straße 7, Ratsapotheke, in 37154 Northeim zu erreichen.

JETZT AUCH TELEFAX!

(05 11) 9 58 59 58

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Schlesien – Haynau

**Busfahrt ab Kaufbeuren vom 25. Mai bis 1. Juni 1993
von Walther Liersch, 87600 Kaufbeuren**

Liebe Haynauer, die Ihr verstreut in der Bundesrepublik wohnt und mit mir seit 1988 Haynau besucht, Euch grüße ich besonders.

Vom 5. Mai bis 1. Juni dauerte in diesem Jahr unser Heimatbesuch. 29 Haynauer waren es, die das ehemalige Gemeinschaftserlebnis vom Empfang im Rathaus, im städtischen Kindergarten, in der Hauptschule 4, im Museum, in der ehemaligen Gartenschläger-Brauerei, im Elektrizitätswerk, im Wasserturm, im Weber-turm, bei der Riesengebirgsfahrt, im Gestüt Vorhaus beim Grillen, bei der Feierstunde am Ehrenmal auf dem Hopfenberg und bei der Abschiedsfeier in Petersdorf im Gästehaus erlebten. Für die erstmaligen Besucher als Heimatvertriebene war der Besuch in ihren letzten Wohnungen wichtig, wo alte Erinnerungssücke mitunter gefunden wurden. Einen Ganztagsausflug nach Schloß Fürstenstein, zur Friedenskirche nach Schweidnitz und Kreisau erlebten die Teilnehmer bei schönstem Wetter. Unentwegte nahmen sich eine Taxe zum Kloster Leubus. Gretel Apel und Annelies Kranefuß verkündeten erfreut, daß sie im Kloster drei renovierte Zimmer vorfanden und sie konnten die Restauratoren bei der Arbeit beobachten. Wände und Decken im früheren Speisesaal waren bereits fertig. Sie durften auch in die ehemalige Klosterkirche, die leider noch nicht in Angriff genommen war.

Am Freitag war dann der Besuch der Volksschule 4 an der Uferstraße. Diesmal überraschte uns eine große Musikgruppe und Tanzgruppen, die fernsehreif waren. Die Besichtigung des Brauhauses Gartenschläger war eine Abwechslung, zumal der Haynauer Braumeister Erwin Migelski unter uns weilte, der verschiedene Hinweise geben konnte. Freizeit für einen Stadtmittel wurde reichlich genutzt. Die Gaststätte »Deutscher Kaiser« an der Ecke Gartenstraße/Bahnhofstraße kann empfohlen werden. Auch die Übernachtungsräume besichtigte Günter Weigang, Toiletten usw. waren sauber. Die Gaststätte hat einen neuen Pächter bekommen, der sich auch um Speisen und Getränke kümmert.

Für Samstag war nun ein Ausflug auf die Gröditzburg geplant, verbunden mit einem ev. Pfingstgottesdienst in der schönen Adelsdorfer Kirche zusammen mit Adelsdorfer Heimatvertriebenen, der sehr beeindruckend war. Während anschließend die Haynauer die Gröditzburg besichtigten, nahmen Günter Weigang und Walther Liersch am Treffen der Adelsdorfer in Adelsdorf bei einer deutschen Bäuerin teil, die einen Polen geheiratet hatte. Man hatte die Scheune hergerichtet, wo die 100 Adelsdorfer die gute Erbsensuppe verzehren konnten.

Die Riesengebirgsrundfahrt am Sonntag bei Kaiserwetter wurde für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Die Liftfahrt zum Riesengebirgskamm ließ das Baumsterben erkennen. Acht unentwegte Haynauer bestiegen die Koppe, während

die anderen Teilnehmer sich mit Kammwanderungen begnügten.

Auch die Kirche Wang im landschaftlich schön gelegenen Brückenberg wurde nicht ausgelassen; man hörte sich in der Kirche die Kirchengeschichte an.

Walther Liersch und Günter Weigang erlebten in Petersdorf einen Landvolknachmittag. Über 1000 Bauern aus dem Kreis hatten sich zusammengefunden und feierten bei Militärmusik, Reiterspielen und Folklore nach ihrer Art.

Die Riesengebirgsfahrer hatten viel zu erzählen, und so wurde die Unterhaltung auch mit Gesang und Mundharmonikabegleitung durch Hubert Wolf aus Pegau bei Leipzig bis Mitternacht ausgedehnt.

Am nächsten Tag legten ein Vertreter der Stadt und Walther Liersch um 10.00 Uhr am Ehrenmal ein Blumengebinde nieder. Man gedachte der Toten beider Völker und Walther Liersch noch besonders der Haynauer Opfer der Vertreibung, die ein Unrecht war . . . und ist. Spaziergänge auf dem Hopfenberg schlossen sich an. Wissende erinnerten sich des Mundartgedichtes vom Haynauer Köhler-Wilhelm, das wie folgt lautet:

*Vor uns stiegt a großer prächtiger Berg,
im Grunde genumm doch bluß a Zwerg,
doch weil kee ganz Grußer herum uns
beschieden,
so sein mir halt o mit Dir ganz zufrieden.
Uff deinem Buckel, do ruht ane Lost,
ma sullte meenen, sie erdruckte dich fost.
Doch nischte, sie wankt nie, trutz Water
und Sturm,
a kernfester Bengel, dar Stoadt-, dar
Wasserturm.
A klee wing dervone stieht's gostliche
Haus,
do ruht sichs im Summer su wunderschien
aus.*

*Im Winter, do lussen se bei dir zu Füßen
de gruße Wiese mit Wasser begießen,
die tun se dann ein die Eiswiese toofen,
uff dar dann die Haynauer Schlittschuh
druff loofen.
Uff dar anderen Seite, do sieht ma se
flutschen,
wie se dir über'n Buckel lang rutschen.
Do freit sich halt oalles, ob kleen oder*

*gruuß,
und bleibt eener klaben, do kriegt er an
Stuuß.
Du Huppeberg bringst uns im Winter wie
Summer
viel Freede und verscheechst uns a
Kummer,
du bist uns das Liebste mit hie uff doar
Welt,
und bist uns nä feel umviel sackvell Geld!*

– Warum ich mich auf dem Hopfenberg wohl so heimisch fühle? – Mein Großvater Moritz Liersch war 50 Jahre Oberförster der Stadt Haynau und bepflanzte den Hopfenberg mit Bäumen. – 1902 erhielt er zum 50jährigen Dienstjubiläum eine goldene Uhr mit dem Haynauer Wappen und einer Widmung eingraviert. Die Uhr gab ich meinem jüngsten Sohn Eugen zur Konfirmation. Im Hofenberg tummelte ich mich öfters mit meinen Freunden und auf

der Eiswiese waren wir zum Schlittschuhlaufen.

In der Flurstraße besichtigten Interessenten das Standesamt. Vor dem Museum spielten die Musikgruppen und die Tanzgruppen auf, wo sich außer den Haynauern viele Chojnower Neubürger und Schulkinder eingefunden hatten. Am Nachmittag wurde das Gestüt in Vorhaus besucht, wo man dann die Zeit mit Grillen verbrachte.

Günter Weigang, Erna Hannemann und Walther Liersch wurden von befreundeten Polen im Gästehaus besucht, die uns vor dem Bürgermeisterwechsel vier Jahre lang zum Pfingsten betreuten. Jürgen Gretschel, ul. Krete 14 B 59-220 Legnica, Leiter der Deutsch-Sozialkulturellen Gesellschaft Liegnitz, der auch 20 Haynauer-Verbliebene angehören, war als Gast und Dolmetscher beim Abschiedsabend dabei. Bürgermeister Dariusz Jedynek mit Gattin und weitere 15 Vertreter aus Stadt- und Landkreis feierten einen harmonischen Abschiedsabend, der gegen 23.00 Uhr mit dem gemeinsam gesungenen Lied »Kein schöner Land« abgeschlossen wurde.

Auf ein Wiedersehen 1994 in Haynau hoffen wir, wenn die Reparaturen im Gästehaus abgeschlossen sind. Unser aller Dank gilt dem Bürgermeister und den mit uns freundschaftlich verbundenen polnischen Familien im jetzigen Chojnow.

Fremd in der Heimat

In der Heimat war ich wieder,
Alles hab' ich mir beseh'n,
Als ein Fremder auf und nieder
Mußt' ich in den Straßen geh'n.

Nur im Friedhof fern alleine
Hab' ich manchen Freund erkannt,
Und bei einem Leichensteine
Fühlt' ich eine leise Hand.

Martin Greif

ingesandt von Karin Schaefer,
Waldlust 25, Hersbruck

BEZUGSGELD!

Wir erinnern nur ungern daran,
daß das Bezugsgeld in Höhe von

DM 40,-

für das Jahr 1993 fällig war.

Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte prüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1993 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser Postgirokonto

4992 33-300 Hannover.

Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen. Vielen Dank!

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Aus den Heimatgruppen

Reisebericht

Vom 18. bis 26. Juni 1993 besuchte eine Gruppe aus Neukirch und Umgebung unter der Leitung von Siegfried Hornig die alte schlesische Heimat.

Über Görlitz ging die Reise nach Krummhübel/Karpac, wo wir im schönen Hotel Paradise und einer nahegelegenen Pension untergebracht waren.

Bereits am Ankunftstag bestiegen wir bei schönem Wetter die Schneekoppe und wanderten anschließend über die Schwarze Koppe zu den Grenzbauden. In den folgenden Tagen bereisten wir Niederschlesien von Hirschberg bis Breslau, besuchten Neukirch, Wahlstatt, die Friedenskirchen Jauer und Schweidnitz, die Bolkoburg, Schloß und Gestüt Fürstenstein, Kloster Grüssau, die Kirche Wang, Haus Wiesenstein in Agnetendorf, Schreiberhau mit Kochelfall und Reifträger, die Weberhäuser in Schömburg und vieles mehr.

Dank der guten Vorbereitung der Reise und der ausgezeichneten Erklärungen von Siegfried Hornig und seinem Team wurde uns die reiche Kultur und die schöne Landschaft unserer Heimat nahegebracht. Auch Olga, unsere polnische Reiseführerin, die uns auf zwei Fahrten begleitete, hat uns viel Wissenswertes und Interessantes vermittelt. Alte Erinnerungen wurden wach. Für mich persönlich gehörte es zu den Höhepunkten dieser Reise, daß ich wieder einmal auf unserer alten Orgel in Neukirch spielen durfte, auf der ich bereits als 13jährige den Gottesdienst begleitet habe.

Dank an Siegfried Hornig, daß er soviel Arbeit und Kraft investiert hat, uns diese Reise zu ermöglichen. Wie begeistert alle von der Fahrt waren, zeigt die Tatsache, daß sich zahlreiche Teilnehmer auf der Rückfahrt bereits für eine weitere Reise im nächsten Jahr angemeldet haben.

Dorothea Rose

Ausflug in den Spreewald

Am Sonntag, dem 6. Juni, unternahm unsere Heimatgruppe Sagan-Sprottau mit Goldberg-Haynau-Schönau bei sehr schönem Wetter eine Fahrt in den Spreewald.

So trafen wir uns schon früh am S-Bahnhof Schönefeld, wo wir mit dem Bus abgeholt wurden. Durch märkische Dörfer ging es dann auf der Autobahn nach Lübbenau. Auf dem Parkplatz angekommen, standen schon ringum zahlreiche Busse, viele auch aus Westdeutschland. Ein kleines motorisiertes »Bähnle« brachte uns zum Hafen. Von dort ging es wieder per Kahn auf dem »Kanale Grande« über Kaupen nach »Klein-Venedig«. In beschaulicher Ruhe konnten wir beim Vogelgesang die Landschaft genießen.

Am Freilandmuseum Lehde hatten wir einen dreiviertelstündigen Aufenthalt zur Stärkung und zum Rundgang über die Holzbrücken. Danach fuhren wir zurück zum Hafen. Auf diesem Platz konnte man Töpferwaren, Spreewälder Gurken, Leinöl und andere Ölfläschchen erstehen. Im Restaurantgarten gab es noch Erfrischungsgetränke, humorvoll und bei guter Laune saßen wir dort zusammen.

Im Gasthof Golßen Krs. Luckau war schon ein Spargelessen mit Schnitzel vorbereitet, was uns nach dortiger Ankunft vorzüglich mundete – verbunden mit unserer heimatlichen Stunde. Gegen 19.30 Uhr waren wir wieder in Schönefeld angelangt.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vorsitzenden Herrn Hansel und Hfd. Wagenknecht für die Organisation der Spreewaldfahrt.

E. Ku.

Unsere Heimatfahrt in den Altkreis Goldberg

Wie angekündigt, so machten auch wir Alzenauer – acht an der Zahl – wieder die Fahrt in die alte Heimat vom 26. bis 31. 5. mit Herrn Günter Bleul mit.

Im Hotel Pod Baszta (Nähe Schmiedeturm) in Goldberg logierten wir; das Essen war gut und reichlich. Die Wechselkasse befand sich an der Rezeption (Kurs 1 : 10). Trotz regnerischem Wetter an den ersten beiden Tagen machten wir Rundfahrten nach Bunzlau über Gröditzberg, dessen Burg wir besichtigten, und über Schönau, Hirschberg und Krummhübel ins Riesengebirge. Dann ein Besuch der Kirche Wang und über Schmiedeberg fuhren wir zurück. Diese Gebirgsortschaften und Städte waren, so man sah, in einem guten Zustand. Bei guter Sicht am Nachmittag war dann das ganze Gebirgs Panorama noch einmal sehr deutlich zu erkennen.

Am Sonnabend, dem 29. 5., fuhren alle 50 Personen des Busses nach Adelsdorf, wo wir wie im Vorjahr dem deutschen Gottesdienst in der vortrefflich restaurierten Kirche beiwohnten. Die Haynauer Heimatfreunde kamen noch hinzu. Die Pastoren aus Jauer und Adelsdorf waren ebenfalls zugegen. Es war wieder eine würdevolle Feierstunde, an die wir noch lange denken werden. Nach dem Gottesdienst ging es wiederum zur altbekannten Adelsdorferin Hilde Scholz, in deren Scheune schon die Tische gedeckt waren. Jeder ließ sich die Erbsensuppe mit Wurst gut schmecken und die Bierfäßchen wurden angezapft. Nachmittags war noch ein Rundflug über die Goldberger Umgebung eingeplant. Einige machten derweil einen Stadtbummel und wir gingen zum (halben!) Wolfsberg, der inzwischen ganz schön abgebaut (hat) wurde, auch noch in ca. zehn Meter Tiefe.

Pfingstsonntag fuhren wir Alzenauer und Märzdorfer bei herrlichem Sonnenschein mit einem Privatbus in unsere Heimatdörfer. Auf dieser Tour machten wir noch einen Abstecher nach Haynau und besichtigten dort kurz die Innenstadt und fuhren am Bahnhof vorbei bis zu den »Schrottker-Anhänger-Werken«. Über Petersdorf, Steinsdorf und Märzdorf ging es nach Alzenau, wo wir das ganze Dorf von unten bis oben durchliefen. So mußte man feststellen, daß zahlreiche Gehöfte, vor allem die Wirtschaftsgebäude, sehr dem Verfall preisgegeben sind. Einige Häuser sind gut in Ordnung und renoviert. Eine geringe Anzahl von Neubauten (Ein- oder Zweifamilienhäuser) sind zwar hinzugekommen, doch das wiegt im Dorfbild nicht aus. Die neue Schule (erbaut 1925) sieht nicht gerade schön aus – siehe Bild –, oben Fenster eingbaut, die Mansardenwohnung von Hauptlehrer Schuster abgerissen, nun ein gerades durchgehendes Dach. Sie beherbergt jetzt einen Kindergarten. Auf dem Schulhof sieht man Spielgeräte stehen und die Maulbeerbäume sind hoch gewachsen. Dann die Besichtigung der Kirche, ebenfalls von innen restauriert und mit anderem Altarbild. Die langen Seitenbänke im Altarraum sind abgebaut, ebenfalls auch davor. Farbige religiöse Kanzelbilder. Die untere Empore vor den Altarpfeilern ist für die Seitenaltäre auf ein Drittel gekürzt. Jetzt stehen hier Stahl-



Spreewaldfahrt der Berliner Heimatgruppe mit Vorsitzendem Herrn Hansel (mit Mütze), dahinter Heimatfreund Wagenknecht. Sie organisierten beide die Fahrt. – Einsender: Ehrenfried Kummer, Berlin.



Alzenauer Heimatfreunde vor ihrer Dorfschule im Mai 1993. Von links: Erika Wittig (Kronberger) Günter Göhring, Elli Oertner, Rudi Häring, Ehrenfried Kummer, Elfriede Koppe (Weidner), dahinter Christa Göhring (Häring), Hinterhäuser.

rohrbänke (früher gotische Holzbänke). Die Orgel ist nicht mehr in Ordnung und wird auch nicht mehr gespielt. An den Außenwänden befinden sich noch einige Steinornamente mit Inschriften von den früheren Rittergutsbesitzern von Zedlitz und Sommerfeld und von Pastoren ersichtlich, doch schon sehr am Verblässen. Das Wohnhaus der Scholtisei am Dorfplatz ist weg, dafür wurde ein anderes neues Haus dorthin gebaut. Die Wirtschaftsgebäude sind zum Teil nur noch Ruinen.

In Grunwalds früherem Gasthof ist dort, wo früher die Gaststube war, jetzt eine Wohnung. Wir wurden dort aber von der polnischen Familie gastfreundlich bewirtet. Bayers Villa ist auch nicht mehr da, Fichtners und Kronbergers Haus ist aber gut in Schuß. Mein Elternhaus (fr. Fachwerk) ist auch weg, dort ist alles nur noch mit Strauchwerk überwuchert. Die Räume sind ebenfalls nicht mehr da, doch es blühte noch ein Rosenstrauch.

Das Grundstück vom Gasthof Bunzel ist vollkommen umgebaut. Ueberschärs Wirtschaft gibt es ebenfalls nicht mehr, dafür wurde ein Flachbau dorthin gesetzt (Magazin oder »Gasthaus«). Bei den oberen Wirtschaften von Adlers und Weidners sieht es trostlos aus. Doch beim »Oberbauer« Knoblich und Killmann ist es wiederum sehr ordentlich. Alle Wirtschaftsteile haben kein Wasser mehr oder sind versumpft, dort wächst nur noch Seegrass und Schilf. Die Felder sahen durchweg alle ordentlich bestellt aus.

Am 2. Feiertag traten wir alle wieder die Heimreise an. So sei Herrn Bleul und seiner Frau sowie unserem schlesischen Reiseführer Hfd. Horst Stephan (fr. Märzdorf) nochmals auf das Herzlichste gedankt für ihre große Mühe und Einsatzfreudigkeit, um die Fahrt so angenehm wie möglich zu gestalten. Trotz unvorhergesehener Unbillen war es doch wieder eine erlebnisreiche Heimatfahrt, an die wir noch lange denken werden. Gleicher Dank gilt auch H. Rosemann und Frau.

Mit heimatlichem Gruß,
E. Kummer

– SCHÖNAU –

Lieber Harri!

Wir wünschen Dir, wie immer wieder, frohen Mut, gesunde Glieder, und daß alles funktioniert, was bei manchem sich verliert. –

Ich denk' da an die grauen Zellen, daß sie sich zur Verfügung stellen, wenn sie abgerufen werden, – ohne Ausfall und Beschwerden.

Der Wunsch ist deshalb äußerst wichtig, und so ein wenig eigensüchtig, weil wir Dich nicht entbehren können.

Dein Leben ist ja nicht zu trennen von uns'rer Schönau-Heimatgruppe. Sie lebt von Dir, die ganze Truppe. Und deshalb sag' in diesem Falle: Von Schönau grüßen Dich heut' **ALLE!!!**

Wir danken Dir ganz unumwunden für all die vielen tausend Stunden, die Du für uns Dich eingesetzt. Ein jeder von uns, Harri, schätzt, was Du mit Trautel für uns bist: Ein **LIEBENSWERTER IDEALIST!!!**

Herzlichst

Erna und Gunter Hahn
22453 Hamburg

– LEISERSDORF –

Liebe Leisersdorfer!

Unser nächstes Treffen findet am **11. und 12. September 1993** wie immer im Wiesengrund in Dinklage statt. **Am Freitag, 10. 9.**, wollen wir wieder ein Wellwurstessen veranstalten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit die entsprechende Anzahl Wellwürstchen bestellt werden kann. Natürlich gibt es auch wieder **Mohnkuchen**. Wer Mohnkuchen mit nach Hause nehmen will, muß ihn extra bestellen.

Auch bezüglich der Zimmerreservierungen bitte ich um Ihre Information.

Else Hoffmann
Schürmannstr. 10, 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 55 24

– HAYNAU –

Asu mit 70!

Zum traditionellen Zweijahrestreffen des Jahrgangs 1920/21 der Haynauer Mädchen-Mittelschule hatten wie immer Heinz und Ilse Müller geb. Sprenger in der ersten Juliwoche eingeladen. Die Treffpunkte waren auch diesmal Bad Bodendorf und Remagen. Auch waren zu diesem kleinen Ausflug in die Vergangenheit fünf Pennäler der Haynauer Oberschule dabei und das kleine Wörtchen »damals« stand wieder einmal im Vordergrund, wenn aus der Schule geplaudert wurde.

Die Gegenwart sah so aus: Inge Lehmann hatte am Anreisetag alle Hände voll zu tun, die Ankömmlinge mit Erfrischungen, Kaffee und Kuchen zu stärken, während Heinz Müller mit seinem Auto ständig weitere Anreisende vom Bahnhof Remagen abholte.

Am nächsten Tag gab es den berühmten »Kaffeeklatsch bei Ilse« – wie immer mit vorzüglicher Bewirtung.

Bei Spaziergängen in der herrlichen Umgebung von Bad Bodendorf hatten wir hinreichend Gelegenheit, uns an alte Zeiten zu erinnern. An festlich gedeckter Mittagstafel, um die sich Ilse und Liselotte (Wieczorek) sehr bemüht hatten, fanden wir neben der Tischkarte dieses schlesische Gedicht, das uns sehr besinnlich stimmte:

Asu mit 70

*Mit 70 luß ock oab a Doampf,
genieße richtiglich jede Stunde,
und doab aus emm bestimmta Grunde
oam Gelde tits jitzt nimma fahl'n,
grußkotzich tun sei nu die Moasche,
denn's letzte Hemd hoot keene Toasche,
tanz och wenn's geht uff jedem Feste
und laß bloß no is oallerbeste,
doch werd der Hosabund dir enger,
do schnoll a Riema zwee Loch länger.
Jitz ies die Welt ei Ordn'ng und heil,
konnt stiehn und hält Mauloffa feil,
begegne jedem mit freundlichem Worte,
wenn's sein muß, do gieb Wiederworte.*

Asu mit 70, das sind wir, bereits ein paar Jährchen drüber, und jeder von uns trägt einige Narben dieses langen Lebens. Die Stimmung war dennoch froh und heiter. Allerdings blieben die Pkw's auf den Parkplätzen. Heinz hatte uns bei den vergangenen Treffen schon zu manchen schönen Plätzen in der Umgebung geführt, doch dieses Mal überraschte er uns mit einer Busfahrt. Dieser Ausflug führte uns durch das herrliche Ahrtal zum Rur-Stausee, wo wir auf einen Dampfer umstiegen, auf dem wir während der Fahrt einen interessanten Rundblick genießen konnten.

Nach der Mittagspause fuhren wir weiter durch die Eifel bis kurz vor die belgische Grenze nach Monschau und besichtigten ein Glasmuseum. Die Rückfahrt war genauso schön. Anschließend wurde bei einem Glas Ahrwein an den Abschied gedacht.

Wir danken Heinz, Ilse und Inge für die Mühe, die sie sich bei der Unterbringung der Gäste und der Gestaltung dieses gelungenen Klassentreffens gemacht hatten. Beim Abschied hieß es: „Auf Wiedersehen in zwei Jahren oder bereits in Friedrichsroda oder Solingen!“

H. u. U. Jesche
60326 Frankfurt

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Wie angekündigt, findet unser diesjähriger Tagesausflug am Sonntag, dem 29. August, statt. Die Abfahrt erfolgt um 7.15 Uhr vom Kesselbrink. Nach der langen Fahrt nach Thüringen im Vorjahr und der Frankenfahrt im Juli d. J. bleiben wir diesmal in der näheren Umgebung. Dafür haben wir Ziele ausgewählt, die wir bisher noch nicht besucht haben.

Unser erstes Ziel ist Osnabrück, das wir kurz nach unserer Frühstückspause im »Grünen« erreichen werden. In der Stadt des »Westfälischen Friedens« werden wir unter Leitung von sachkundigen Führern das Rathaus mit Schatzkammer, den Dom und die Altstadt besichtigen. Über landschaftlich schöne Strecken fahren wir zum Naturschutzgebiet »Venner Moor.« Im »Heidegasthof Beinker« werden wir unser Mittagessen einnehmen.

Es stehen drei Gerichte zur Auswahl. Bitte **bestellen** Sie das Essen **bei der Anmeldung!**

1. Schweineschnitzel mit Pommes frites und Salat	13,80 DM
2. Rindsroulade mit Gemüse und Salzkartoffeln	14,50 DM
3. Hühnerfrikassee mit Erbsen, Möhren und Butterreis	10,50 DM

Nach dem Essen ist Gelegenheit zu einem Spaziergang auf verschiedenen langen Rundwanderwegen durch das Naturschutzgebiet im »Venner Moor«. Danach

geht unsere Fahrt weiter und wir erreichen bei Westrup die »Westfälische Mühlenstraße«, der wir zunächst bis Levern folgen. Dort werden wir die »Kalthoffsche Mühle« (eine Windmühle) besichtigen.

Im Anschluß daran gibt es entweder an der Mühle oder im »Leverner Hof« Kaffee und Tee, dazu Butterkuchen und Schmalzbröte (mit Schmalz von einem schlesischen Fleischer). Für 8,- DM kann jeder essen und trinken, bis er satt ist!

Die Weiterfahrt erfolgt auf der »Westfälischen Mühlenstraße« über Destel, Fiestel nach Lübbecke und von dort zurück nach Bielefeld, wo wir gegen 18.30 Uhr eintreffen werden.

Der Fahrpreis beträgt für die Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg und Münsterberg 29,50 DM; für Kinder und Jugendliche **unserer Mitglieder** 25,- DM. Gäste können gegen Entrichtung eines Fahrpreises von 37,- DM an der Fahrt teilnehmen. **Im Fahrpreis enthalten** sind die Kosten für das Frühstück, die Stadtführung in Osnabrück und die Mühlenbesichtigung. Fahrscheine erhalten Sie bei Harri Rädels, Spindelstr. 93, Bielefeld, bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, Bielefeld und in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung, Jahnplatz 5 (HdT), Bielefeld (Bitte achten Sie darauf, wann die Geschäftsstelle geöffnet ist!).

Melden Sie sich umgehend an. Wenn das Platzangebot erschöpft ist, können keine zusätzlichen Plätze beschafft werden. Anmeldeschluß ist der **20. August 1993**.

Vom Hauptbahnhof ist die Anfahrt mit dem Bundesbahnbus Richtung Halle-Bad Rotenfelde bis Haltestelle Schomeier möglich. Nach Anmeldung und Anforderung ist auch die Abholung am Hauptbahnhof möglich.

Alle Teilnehmer wollen sich bitte bei **Renate Hoecker, 33613 Bielefeld, Albert-Schweitzer-Str. 5**, anmelden.

Das Ortstreffen wird am Samstag, dem 25. 9., um 16.00 Uhr offiziell eröffnet. Es folgen die »Schlössische Stunde« und ein gemütliches Beisammensein.

Den Sonntag beginnen wir mit einer gemeinsamen kirchlichen Stunde um 10.00 Uhr. Anschließend folgen die Dorfstunde und das gemeinsame Mittagessen. Am Nachmittag allgemeine Unterhaltung bis zum Ausklang.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freuen wir uns.

W. Ungelenk

- KLEINHELMSDORF -

Liebe Heimatfreunde!

Wie schon angekündigt, findet am 18. September 1993 um 14.00 Uhr im Saal der Liebfrauengemeinde, Fritz-Reuter-Str. 3, 33604 Bielefeld, wieder ein Kleinhelmsdorfer Treffen statt.

Wir erwarten in diesem Jahr eine rege Beteiligung und übernehmen bei Bedarf für auswärtige Besucher gern die Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Joachim Blümel

Bernhard-Kramer-Str. 8 e

33609 Bielefeld

Telefon 05 21 / 32 15 59

und Angehörige

- TIEFHARTMANNSDORF -

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Wir geben Ihnen heute die letzten Informationen für unser Treffen am Sonntag, dem 18. 9. 1993. Es findet wieder in der Gaststätte »Fichtenhof«, Heinrich-Förke-Str. 5, statt.

Zum Finden des Lokals merken Sie sich bitte: Ziegelstraße, zwischen Herforder und Heeper Straße gelegen. Am senkrechten Schild »Sparkasse« einbiegen. Die meisten kennen sich schon aus, wer erstmals kommt, bitte fragen!

Der »Fichtenhof« liegt im Osten der Stadt. Bahnreisende fahren mit der U-Bahn (gegenüber Hauptbahnhof) Linie 2 in Richtung **Milse**, 5 Haltestellen (Ziegelstraße). Bitte im Vorraum der U-Bahn rote Karte ziehen (2,20 DM) und entwerfen. Ab 10.00 Uhr ist von uns jemand anwesend.

Die offizielle Begrüßung wird um ca. 15.00 Uhr sein. Wegen evtl. Unterkunft bitte rechtzeitig anmelden.

Wir wünschen allen eine gute Fahrt und ein frohes Wiedersehen. Viele Grüße von allen an alle!

Helga Weist geb. Geisler

Jakob-Kaiser-Str. 15 a, 33615 Bielefeld

Telefon 05 21 / 88 31 31

Helene Ludwig

Windelsbleicher Str. 43, 33647 Bielefeld

Telefon 05 21 / 41 18 06

- HAYNAU -

Hallo Haynauer!

Ich bin gebürtig aus Pommern. Seit vier Generationen arbeiten wir als Gerber und handeln mit Rohfellen, Leder, Wollfellen und mit allen Artikeln, die aus diesem Naturprodukt hergestellt werden.

Seit 1988 bin ich in Schlesien mit eigenen Firmen und mit Firmen der Lohnkonfektion für mich und meine Partner tätig. Oppeln - Krappitz - Ratibor - Beuthen. Jetzt will ich die ehemalige Lederfabrik der Familie Adolf Dartsch und die später hinzugekommene Fabrikation Leder-Wollfellbekleidung-Lederhandschuhe wieder aufbauen.

Wer kann mir Hinweise geben, ob sich in Haynau und näherer Umgebung noch Deutsche befinden, mit denen ich Kontakt aufnehmen kann. Auch deutsche Mitarbeiter und Partner sind herzlich willkommen!

Warum meldet sich die Familie Dartsch als ehemaliger Besitzer nicht?

Heinz Lindner

525125 Waldfeucht-Haaren

Johannesstr. 42

Telefon 0 24 52 / 71 54,

nach 19.00 Uhr 0 24 52 / 80 80

- WOITSDORF -

Hallo Woitsdorfer!

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, daß unser Dorftreffen am 4. und 5. September 1993 in Essen-Frohnhausen im Kölner Hof stattfindet.

Euer Heimatfreund Arthur Kuhnt

Essen, Mülheimer Str. 15

Telefon 02 01 / 73 89 95

- ADELSDORF -

Liebe Heimatfreunde!

Unser diesjähriges Treffen findet am 3. 10. 1993 wieder wie in den Jahren 1989 und 1991 in Hagen im Restaurant »Rosen-garten« statt, welches neben dem Freilichtmuseum liegt.

Bahnreisende können mit der Buslinie 503 bis zum Freilichtmuseum fahren.

Mit dem Auto finden Sie leicht über die Sauerlandlinie A 45 bis Hagen-Süd. Von hier in Richtung Hagen fahren Sie immer den Hinweisschildern für das Freilichtmuseum nach. Es sind kleine weiße Schilder mit dem Symbol einer offenen Kneifzange.

Günter Bleul

51570 Windeck

- KAUFFUNG -

Kauffunger Ortstreffen

Nochmals ein Hinweis zu unserem Kauffunger Ortstreffen. Es findet am 25. und 26. September 1993 in Bielefeld im Berghotel Quellental statt. Das Hotel liegt an der B 68 zwischen Bielefeld-Quelle und Halle. Zu diesem Ortstreffen laden die Bielefelder Organisatoren und ich herzlich ein.

Anreisende mit Pkw auf der Autobahn Hannover-Dortmund benutzen die Abfahrt Sennestadt-Brackwede und fahren weiter auf der B 68 in Richtung Brackwede-Osnabrück. Nach ca. 10 km Hinweisschilder zum Berghotel Quellental beachten. Aus Richtung Osnabrück ebenfalls die B 68 benutzen und nach der Durchfahrt des Ortes Steinhagen die Hinweisschilder beachten.

- NEUKIRCH UND HUNDORF -

**Liebe Neukircher
und Hundorfer!**

Unser diesjähriges 10. Ortstreffen findet wie bereits im Dezember 1992 angekündigt am

25. September 1993

wie bisher in Bielefeld im Fichtenhof, Heinrich-Forke-Str. 5, statt. Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in den neuen Bundesländern weiter.

Übernachtungswünsche, ob privat oder sonstige, bitte möglichst bald bei Manfred Hielscher, Gärtnerweg 49, 33619 Bielefeld, Telefon 05 21 / 88 26 10, anmelden.

Neukircher in Bielefeld, die ein Privatquartier für das Treffen zur Verfügung stellen möchten, bitten wir dieses bald bei Herrn Manfred Hielscher zu melden.

Bitte bringen Sie Bilder und alte Schriften von Neukirch, die uns noch nicht bekannt sind, zu diesem Treffen mit. Wir möchten diese dort mit ausstellen.

Wir wünschen eine rege Beteiligung und freuen uns auf das Wiedersehen.

Es grüßt Sie das »Neukircher Team«!

i. A. Siegfried Hornig

Feuerdornstr. 20, 33699 Bielefeld

Telefon 0 52 02 / 8 22 70

- PILGRAMSDORF -

**Pilgramsdorfer-Treffen
in Müllenbach**

Der Einladung zum Treffen am 12. 6. 1993 nach Müllenbach an der Bruchertalsperre waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Pilgramsdorfer gefolgt, um im Haus Müllenbach unser alle zwei Jahre stattfindendes Ortstreffen mitzuerleben.

Es waren auch wieder Heimatfreunde aus Mitteldeutschland angereist, auch welche, die zum erstenmal kamen. Sie hatten den weiten Weg nicht gescheut, um hier dabei zu sein. Leider war es mehreren wegen Krankheit, aus Alters- oder anderen Gründen nicht möglich, zu kommen. Die aufgegebenen Grüße wurden übermittelt.

Wir dachten auch an die Heimatfreunde, die für immer von uns gegangen sind, wir werden sie nicht vergessen.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung folgte wie üblich das gemeinsame Kaffeetrinken; der schlesische Streuselkuchen schmeckte wieder recht gut. Herzliche Worte richtete unser Heimatfreund Walter Tirschler an die Anwesenden. Auch an humorvollen Einlagen von ihm fehlte es nicht. Er dankte auch im Namen der Pilgramsdorfer für die Vorbereitung für das Treffen. Am Abend wurde dann noch zum Tanz aufgespielt, was auch bis in die Nacht gut ankam.

Ein kleines Beisammensein am Sonntag bis zum Mittag beendete das Treffen.

Nun noch ein herzliches Dankeschön an alle Heimatfreunde, die an diesem Treffen teilgenommen haben und ein gesundes Wiedersehen in zwei Jahren.

Eure Erika Baier

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Hans Scholz, früher Goldberg, feiert am 15. August 1993 seinen 80. Geburtstag in 04509 Delitzsch, Wiesenstr. 3.

Nach der Wiedervereinigung engagierte sich Hans Scholz sehr intensiv beim Aufbau der schlesischen Heimatverbände in Sachsen. Er arbeitet im Vorstand des Kreisverbandes Delitzsch der Landsmannschaft Schlesien mit, was ihm eine Herzensangelegenheit geworden ist.

GOLDBERG

Zum 91. Geb. am 14. 9. 93 Frau Gertrud WALTER geb. Wittor, Ritterstr. 7 b, in O-2402 Wendorf, Ernst-Fischer-Str. 30

Zum 88. Geb. am 25. 8. 93 Frau Frieda GLÄSER, Amselweg 26, in 88690 Uhlhingen, Unteres Ried 1, bei Siegfried und Ursula Kittelmann

Zum 88. Geb. am 5. 9. 93 Herrn Walter GROTE, Bahnhofstr. 3, in 78073 Bad Dürrenheim, Am Salinensee 2, Kurstift

Zum 88. Geb. am 6. 9. 93 Herrn Sanitätsrat Klaus NEUBÜSER, in 38486 Klötze/Altmark, Wallstr. 5

Zum 85. Geb. am 12. 9. 93 Frau Frieda SAUER, in 12359 Berlin, Fulhauer Allee 38

Zum 85. Geb. am 29. 8. 93 Herrn Max BERGAN, Ring 3 u. 5, in 30938 Burgwedel, Hastrastr. 3

Zum 84. Geb. am 1. 9. 93 Frau Else KALZ-ANDERS, Friedrichstr. 13, in 86343 Königsbrunn, Donauwörther Str. 12 A

Zum 80. Geb. am 12. 9. 93 Herrn Herbert MÜHL, in 8520 Erlangen-Buckenhof, Elisenstr. 24

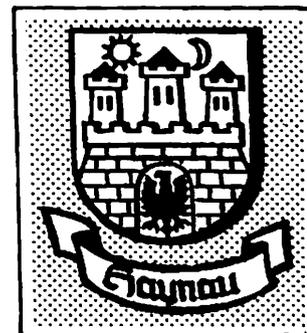
Zum 80. Geb. am 1. 9. 93 Frau Margarete GWOSDEK geb. Treskow, in 33613 Bielefeld, Altert-Schweitzer-Str. 11

Zum 80. Geb. am 20. 9. 93 Frau Martha WARMER, Gefälle 9, in 28444 Weyhe

Zum 78. Geb. am 28. 8. 93 Herrn Herbert STEPHAN, Untere Radestr. 4, in 65927 Frankfurt/M., Franz-Henle-Str. 3

Zum 77. Geb. am 27. 8. 93 Herrn Siegfried GÖHLICH, Schmiedestr. 15, in 40227 Düsseldorf, Oberbilker Allee 115

Zum 76. Geb. am 3. 8. 93 Herrn Fritz DIETRICH, Friedrichstor 8, Stadtverwaltung, in 06847 Dessau, Schochplan 56

**HAYNAU**

Zum 90. Geb. am 16. 9. 93 Frau Margarete REICHPietsch, Flurstr. 3, in 36088 Hünfeld, Uhländweg 11, Alters- und Pflegeheim

Zum 88. Geb. am 9. 9. 93 Frau Gertrud HAUPTMANN, Liegnitzer Str., in 42542 Vebert, Cranachstr. 58

Zum 85. Geb. am 16. 8. 93 Herrn Walter STOCK, Bahnhofstr. 40 (Volkswohl-Bund), in 31162 Bad Salzdetfurth, Wietförh 6/7

Zum 85. Geb. am 28. 8. 93 Herrn Dr. Gerhard WALTER, Ring 27, in 31812 Bad Pyrmont, Wiesenweg 54, Wohnstift Residenz Exklusiv

Zum 85. Geb. am 1. 9. 93 Frau Edith DOBERSCHÜTZ, in 95032 Hof, Kolpinghöhe Nr. 2, Caritasheim

Zum 85. Geb. am 31. 8. 93 Frau Martha BARTSCH geb. Lessig, in 84359 Simbach/Inn, Simon-Breu-Str. 31

Zum 83. Geb. am 17. 8. 93 Herrn Walter LUBINSKY, in 10409 Berlin, Trachtenbrodtstr. 9

Zum 83. Geb. am 22. 8. 93 Herrn Fritz MICHAEL, Parkstr. 5, in 67547 Worms, Gaustr. 38

Zum 83. Geb. am 12. 9. 93 Frau Herta SÄHRIG, Ring 17, in 64289 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 82. Geb. am 1. 9. 93 Frau Margot STANDKE geb. Knorr, Flurstr. 18, in 38855 Wernigerode, Bert-Heller-Str. 18

Zum 81. Geb. am 9. 9. 93 Frau Wanda ZIMMER geb. Winter, Kl. Kirchstr., in 58285 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 32

Zum 80. Geb. am 29. 8. 93 Frau Gerd LAMPRECHT, in 37154 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 79. Geb. am 17. 9. 93 Frau Margarete WENZEL geb. Schwarz, Bahnhofstr. 20, in 28201 Bremen, Graudenzer Str. 20

Zum 77. Geb. am 15. 9. 93 Frau Irmgard POLLOCK, in 80995 München, Kristallstr. 17

Zum 76. Geb. am 3. 9. 93 Herrn Gerhard BORNGRÄBER, in 66123 Saarbrücken, Am Steinhübel 6, Ev. Altenheim

Zum 76. Geb. am 8. 9. 93 Herrn Günter POHL, Bahnhofstr. 16 (Schneiderei), in 73730 Esslingen/N., Wickenweg 3

Zum 76. Geb. am 9. 9. 93 Frau Hilde STEIN geb. Matzke, Lübener Str. 2, in 53179 Bonn, Utestr. 9

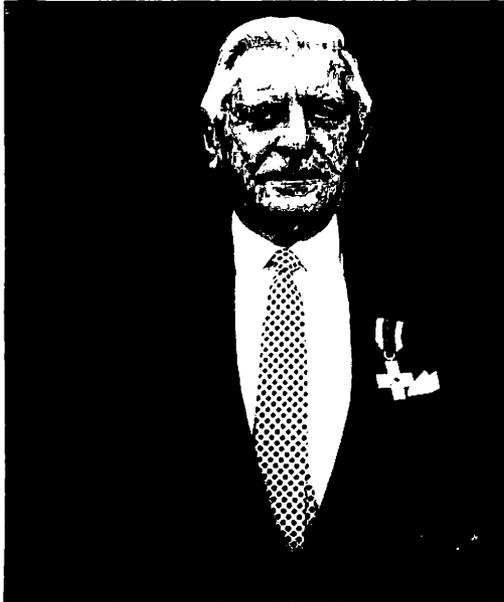
Zum 75. Geb. am 20. 9. 93 Frau Elli SCHEURER verw. Hampel geb. Schreiber, auch Steinsdorf, in 84453 Mühldorf-Hölzling, Lärchenweg 10

Zum 70. Geb. am 30. 8. 93 Frau Gerda PETERSEN, Bahnhofstr. 34, in 25767 Albersdorf, Friedrichstr. 19 a

Zum 70. Geb. am 2. 9. 93 Frau Johanna TEPP geb. Hart, Mönchstr., in 22769 Hamburg-Altona, Kieler Str. 17

Zum 65. Geb. am 6. 9. 93 Frau Ingeborg STENZEL, geb. Heduschke, auch Wolfsdorf, in 41334 Nettetal, Pockerhof 22

Zum 65. Geb. am 12. 9. 93 Herrn Herbert FAUHL, Goethestr. 2, in 38120 Braunschweig, Lechstr. 60



Rotkreuz-Ehrenzeichen für Richard Häusler, Kassel, Nordhäuser Str. 39. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste wurde Richard Häusler mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes – der höchsten Auszeichnung dieser Organisation – geehrt. Er war fast 22 Jahre als Schatzmeister der Schwesternschaft und im Kuratorium des Rotkreuz-Krankenhauses Kassel, davon sieben Jahre als Vorsitzender ehrenamtlich tätig.

Richard Häusler wurde 1921 in Haynau geboren. Hier erhielt er auch seine Berufsausbildung bei der Städtischen Sparkasse. Nach dem Krieg, den er in Rußland, Afrika und schließlich in amerikanischer Gefangenschaft überlebte, konnte er seine berufliche Laufbahn erfolgreich fortsetzen. Er war u. a. Sparkassendirektor in Wattenscheid und Heidelberg und zuletzt Landesbankdirektor in Kassel. Im Ruhestand widmete er sich gemeinnützigen Aufgaben. So war er neben dem Roten Kreuz für das Kurhessische Diakonissenhaus als Verwaltungschef und für die Orthopädische Klinik mit dem Rehabilitationszentrum Hessisch-Lichtenau als Kurator tätig.

Das 20. Heimatkreistreffen in Solingen

wird am Wochenende des
14./15. Mai 1994

in unserer Patenstadt Solingen stattfinden. Dieses Datum bitten wir bei der Planung von Ortstreffen zu berücksichtigen.

Aus dem Haynauer Stadtblatt vom 4. Februar 1931

Vor dem letzten Bestellgang

Die Postverfrachtung, mit der beim letzten Postamt im vorigen Jahre begonnen wurde, ist nunmehr restlos durchgefallen. Am vergangenen Sonnabend, dem 30. Januar, haben die im Wlde lastenballastierten Landbriefträger zum letzten Male den ihnen zugewiesenen Postorten die Post gebracht. Der oft so lehnlich erwartete Briefträger kommt nun auf dem Lande nicht mehr von Haus au

Saus, er mußte dem modernen Kraftpostbetriebe weichen. Für das Postamt Haynau ist der 30. Januar ein Gedenktag von besonderer Bedeutung. Aus diesem Grunde hat man auch die letzten vier Landbriefträger im Wlde festgehalten, um dieses den achtundfünfzigsten Alten des Postamtes einzuverleiben.



Die letzten 4 Landbriefträger beim Postamt Haynau

Max Gerkmann Michael Zellisch Paul Schuldtgen Axel Stof

Eingesandt von Hubert Stock (Sohn des verstorbenen Landbriefträgers Kurt Stock), früher Haynau, Peipestr. 13, jetzt 31191 Algermissen, Ostpreußenstr. 2.



SCHÖNAU

Zum 97. Geb. am 30. 8. 93 Frau Gertrud NETUKA geb. Untzner, Hirschberger Str. 21, in 14776 Brandenburg/Havel, Grabenstr. 13

Zum 89. Geb. am 21. 8. 93 Herrn Bruno SEIFFERT, Ring 27, in 04416 Markleeberg West, Wolfgang-Heinze-Str. 5

Zum 88. Geb. am 24. 8. 93 Frau Angela ZIMMERMANN, Ring 3, in 91522 Ansbach/Mittelfr., Juedtstr. 1 a, Altenheim St. Ludwig

Zum 84. Geb. am 21. 8. 93 Frau Alice NITSCHKE geb. Schwarz, Ring 19, in 51647 Gummersbach, Dümmlinghauser Str. 31 a

Zum 83. Geb. am 14. 9. 93 Frau Margarete MAY geb. Melle, in 48163 Münster, Kappenberger Damm 241

Zum 82. Geb. am 31. 8. 93 Frau Martha HEINRICH verw. Mescheder geb. Stumpe, Nieder-Reichwaldau, in 30916 Isernhagen, Burgwedeler Str. 104

Zum 80. Geb. am 23. 8. 93 Frau Elfriede PRUGGMAYER geb. Alt, Ring 40, in 02708 Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstr. 63

Zum 70. Geb. am 26. 8. 93 Frau Margarete FACH geb. Vogel, Schloßstr. 3, in 95709 Tröstau-Leupoldsdorf Nr. 66

Zum 65. Geb. am 15. 9. 93 Frau Agnes EXNER geb. Ritt (Ehefrau von Herbert Exner), Nieder-Reichwaldau, in 94447 Plattling Deserweg 45

Zum 65. Geb. am 16. 9. 93 Herrn Werner SCHOPPA (Ehemann von Ursula Schoppa geb. Exner), Hirschberger Str. 40, in 66424 Homburg/Saar, Beuthener Str. 6

Zum 60. Geb. am 23. 8. 93 Frau Gertrud KUHNERT geb. Reichelt, Bolckplatz 3, in 16775 Löwenberg, Wilhelm-Pieck-Str. 41

Zum 60. Geb. am 4. 9. 93 Herrn Manfred LIENIG, Ring 27, in 15344 Strausberg, Berliner Str. 76

ALT-SCHÖNAU

Zum 99. Geb. am 15. 9. 93 Frau Ida NIXDORF, in 22119 Hamburg-Billstedt, Triftkoppel 2, Blindenheim

Zum 89. Geb. am 18. 9. 93 Frau Luise STURNY geb. Renner, in 31707 Bad Eilsen, Friedrich-Ebert-Str. 6

Zum 85. Geb. am 20. 9. 93 Frau Frieda KÖBE geb. Bräuer, in 33617 Bielefeld, Lange Str. 38 b

Zum 84. Geb. am 12. 9. 93 Frau Frieda SEIFERT geb. Matzke, in 33607 Bielefeld, Am großen Holz 8 b

Zum 77. Geb. am 31. 8. 93 Frau Grete MENZEL, Haus »Daheim«, in 49525 Lengerich/Westf., Haus Widum

Zum 65. Geb. am 2. 9. 93 Frau Waltraud BÖRNEMANN geb. Flade, in 48612 Horstmar, Konrad-Bispinck-Str. 21

Zum 65. Geb. am 6. 9. 93 Frau Katharina LANGE geb. Schleicher, in 37431 Bad Lauterberg/Harz, Oderfelder Str. 42

Zum 60. Geb. am 7. 9. 93 Herrn Heinz SEIDEL, in 33615 Bielefeld, Stapenhorststr. 149

Zum 55. Geb. am 22. 8. 93 Frau Margot VINKE geb. Raschke, in 33818 Leopoldshöhe, Marderweg 6 a

ADELSDORF

Zum 73. Geb. am 8. 9. 93 Frau Lina KONRAD geb. Hader, in 30162 Hannover, Ernst-Eiselen-Str. 2

Zum 71. Geb. am 13. 9. 93 Frau Ruth STERN geb. Lissel, in 58640 Iserlohn, Ossenkämper-Ufer 7

ALZENAUE

Zum 86. Geb. am 1. 9. 93 Frau Johanna ADLER, Nr. 8, in 15345 Kienbaum über Strausberg II

Zum 83. Geb. am 10. 9. 93 Frau Hildegard VOGT geb. Lange, in 27339 Riede, Smeersweg 8

Zum 80. Geb. am 12. 8. 93 Herrn Friedrich-Wilhelm FÜRSTENAU, in 16303 Schwendt (Oder), Schillerring 5

Zum 80. Geb. am 4. 9. 93 Frau Erna BENSCH geb. Kaufmann, in 27711 Osterholz-Scharmbeck, Scharmbeckstoteler Str. 5

Zum 80. Geb. am 15. 9. 93 Frau Martha BARTSCH geb. Kothe, in 83374 Hurt, Goethestr. 10

Zum 80. Geb. am 17. 9. 93 Frau Gertrud SCHRÖTER, N.-Schw., in 39387 Hornhausen Krs. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 70. Geb. am 4. 9. 93 Frau Elli FRITSCH, auch Moschendorf, in 48291 Telgte, Ritterstr. 1

Zum 70. Geb. am 8. 9. 93 Frau Edith SCHNITZER geb. Sopora, auch Moschendorf, in 28201 Bremen, Thedinghauser Str. 92

Zum 65. Geb. am 28. 6. 93 nachträglich Herr Günter UEBERSCHÄR, in 01683 Bodenbach Nr. 6 bei Nossen, Kr. Meißen

Zum 65. Geb. am 7. 8. 93 nachträglich Herr Werner FRITSCH, in 99610 Sömmerda/Thür., Marktstr. 21 a

BIELAU

Zum 85. Geb. am 17. 9. 93 Herrn Kurt LEUSCHNER, in 41334 Nettetal, Marktstr. 42

Zum 81. Geb. am 6. 9. 93 Frau Emma WEINKNECHT, in 80689 München, Ludlstr. 1

BISCHDORF

Zum 101. Geb. am 24. 8. 93 Frau Frieda LÜCKING geb. Weniger, Nr. 34, in 04874 Burkhardtshof/Erzgeb.

Zum 98. Geb. am 10. 9. 93 Frau Lina FIEBIG geb. Gruhn, Nr. 80, in 16949 Putlitz, Chausseestr. 19

Zum 87. Geb. am 31. 8. 93 Frau Hildegard WENIGER geb. Vater, ohne Anschrift

Zum 86. Geb. am 31. 8. 93 Frau Meta STELLER, geb. Benedic, Nr. 49, in 45896 Gelsenkirchen, Menzelstr. 10

Zum 85. Geb. am 13. 9. 93 Herrn Willi SCHERNER, Nr. 22, in 39116 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 85. Geb. am 20. 9. 93 Frau Lina KNOLL geb. Senftleben, Nr. 106, in 49406 Barnstorf, Kolkesstr. 2, DRK-Heim, Zi. 168

Zum 84. Geb. am 28. 8. 93 Frau Helene FIEBIG, Nr. 52, in O-7400 Sporna Nr. 14 über Altenburg

Zum 84. Geb. am 20. 9. 93 Frau Ingeborg KRAUS geb. Börner, Nr. 76, in 99867 Gotha/Thüringen, Friedrichswerter Weg 19

BROCKENDORF

BERICHTIGUNG

In unserer Juni-Ausgabe gratulierten wir Frau Else THIEL geb. Liers, Offenbach, zum 85. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Thiel bereits vor zwei Jahren verstorben ist.

DOBERSCHAU

Zum 60. Geb. am 1. 9. 93 Frau Christa ZEDLER geb. Hertwig, in 33615 Bielefeld, Graf-v.-Stauffenberg-Str. 4 c

FALKENHAIN

Zum 85. Geb. am 26. 8. 93 Frau Ruth FIEBIG, in 59348 Lüdinghausen, Mollstr. 4

Zum 79. Geb. am 30. 8. 93 Frau Margarethe LORENZ geb. Weinhold, in 09117 Chemnitz, Zwickauer Str. 449

Zum 78. Geb. am 13. 9. 93 Frau Martha GENAUSCH, in 21782 Cadenberg, Lindenweg 8

Die Heimatgruppe in Berlin



Als musikalischer Gast wurde ich vom Vorsitzenden der Heimatgruppe »Riesen- Isergebirge und Waldenburg«, Herrn Kaluza, zu ihrem Heimatnachmittag im Kasino am 16. 5. eingeladen. Nach der Begrüßung sprach der 1. Vorsitzende besinnliche Worte zum Muttertag und ehrte langjährige Mitglieder. Danach folgten bekannte schlesische Heimatlieder, wobei ich musikalisch begleitete. Natürlich durften schlesische Mundartgedichte nicht fehlen. Am späten Nachmittag erschienen dann noch die »Nordberliner Havel-Majoretts«, deren vortreffliche Darbietungen für alle Anwesenden eine Augenweide war, die auch mit großem Beifall bedacht wurden.

E. Ku.

Zum 75. Geb. am 17. 9. 93 Frau Meta SCHRÖTER, in 33824 Werther, Schröttinghauser Str. 33

Zum 65. Geb. am 10. 9. 93 Herrn Manfred SPEHR, in 09577 Niederviesa, Mühlenstr. 24

GEORGENTHAL

Zum 88. Geb. am 17. 8. 93 Frau Frieda HEINRICH geb. Speer, auch Goldberg, Reiffelerstr. 22, in 59602 Rülthen-Drewer, Sonnenweg 2

Zum 86. Geb. am 17. 9. 93 Herrn Alfred RUPPRECHT, in 49451 Holdorf, Sonnenbreite 11

Zum 86. Geb. am 2. 9. 93 Herrn Kurt STOLZ, in 35619 Braunfels, Leunerstr. 2 c

Zum 79. Geb. am 6. 9. 93 Frau Else MESCHTER geb. Bayer, in 49377 Vechta

GIERSDORF

Zum 101. Geb. am 19. 9. 93 Herrn Max STINNER, in 28239 Bremen, Blühaufweg 5

Zum 96. Geb. am 21. 8. 93 Frau Selma HAUDE, Rothbrünnig, in 02689 Sohland (Spree)

Zum 96. Geb. am 7. 9. 93 Frau Margarete AUST, Rothbrünnig, in 59514 Welper

Zum 80. Geb. am 19. 9. 93 Herrn Kurt BORRMANN, in 57271 Hilchenbach, Sterzenbachstr. 59

GÖLLSCHAU

Zum 73. Geb. am 2. 9. 93 Frau Margarete KUTZNER geb. Klapper, in 96142 Hollfeld, Niedenstein 1

Zum 65. Geb. am 17. 9. 93 Frau Lieselotte DROGOIN geb. Kobelt, in 02357 Krauschwitz O/L, Ernst-Thälmann-Str. 53

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Herrn Alexander GISDER, Hannover, Gehrdenener Str. 32, zum 83. Geburtstag am 16. 7. 1993. Wie wir jetzt erfahren haben, ist Herr Gisder bereits am 20. Juli 1987 verstorben.

GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 11. 9. 93 Frau Wally SCHNABEL geb. Wuttig, in 59071 Hamm, Ostwennemar, Kirchweg 2

Zum 77. Geb. am 14. 9. 93 Herrn Erich FINGER, in 67069 Ludwigshafen, Bruderweg 9

Zum 77. Geb. am 18. 9. 93 Frau Friedel LANGE geb. Hirsch, in 13187 Berlin, Versaliusstr. 74

Zum 76. Geb. am 17. 9. 93 Herrn Heinz WIELAND, in 96450 Coburg, Eigenheimstr. 19

Zum 75. Geb. am 25. 8. 93 Frau Gertrud BAUMKIRCH geb. Schröter, in 12157 Berlin, Grazer Damm 169

Zum 70. Geb. am 31. 8. 93 Frau Ursula DUNSCH geb. Bunzel, in 02708 Löbau, Äußere Zittauer Str. 51

Zum 65. Geb. am 3. 9. 93 Frau Gertrud SCHWARZ geb. Seeliger, in 37139 Adelebsen, Weinhöfe 12

Zum 65. Geb. am 4. 8. 93 nachträglich Frau Edith HINDEMITH, in 49448 Lemförde, Sonnendrogerie

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 21. 8. 93 Frau Else POHL, in 86152 Augsburg, Parsevalstr. 15

Zum 87. Geb. am 3. 9. 93 Frau Elly GRAUL geb. Überschär, in 01259 Dresden, Am Sand 1

Zum 86. Geb. am 27. 8. 93 Herrn Martin BURGHARD, in 57339 Erndtebrück/Schamedar, Neustadt 10

Zum 83. Geb. am 20. 9. 93 Frau Hilda HELL geb. Hertrampf, in 51709 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 80. Geb. am 17. 9. 93 Frau Erna ZWIEBLER verw. Rosemann, in 57339 Erndtebrück, Industriestr. 10

Zum 79. Geb. am 6. 9. 93 Frau Else MESCHTER, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 76. Geb. am 23. 8. 93 Frau Elfriede RÖSNER geb. Junge, in 31737 Rinteln, Detmolder Str. 20

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 95. Geb. am 26. 8. 93 Frau Emma LUX geb. Hise, in 24983 Handewitt-Timmersiek, Treberg 3

Zum 84. Geb. am 22. 8. 93 Frau Gretel WALTER geb. Speer, in 59077 Hamm, Hüffnerweg 2

Zum 80. Geb. am 7. 9. 93 Herr Bruno BERGER, in 56743 Mendig, Bachstr. 3

Zum 77. Geb. am 5. 9. 93 Frau Wally TEGETHOFF, geb. Seifert, in 59077 Hamm, Moltkestr. 73

HOCKENAU

BERICHTIGUNG

In unserer Juni-Ausgabe gratulierten wir Frau Käthe SCHOLZ geb. Jäkel zum 84. Geburtstag. Die Anschrift wurde mit Päwesin angeführt.

Wie uns nunmehr eine aufmerksame Leserin mitteilte, feierte Frau Käthe SCHOLZ am 7. August 1993 ihren 90. Geburtstag. Sie wohnt bei ihrer Tochter Irene in 14641 Wachow, Brandenburger Str. 9.

HOHENLIEBENTHAL

Zum 89. Geb. am 9. 9. 93 Frau Meta KLOSE geb. Ruffer, auch Tiefhartmannsdorf, in 21749 Hemmoor-Basbek, Stader Str. 35

Zum 87. Geb. am 11. 9. 93 Herr Hermann FRÖMBERG, in 49545 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 86. Geb. am 2. 9. 93 Frau Frieda HJÖFIG geb. Stumpe, in 45329 Essen, Beisekampsfurth 23

Zum 82. Geb. am 24. 8. 93 Frau Minna TSCHENTSCHER geb. Wildner, in 30625 Langenhagen, Kapellenstr. 17

Zum 81. Geb. am 14. 9. 93 Frau Martha BREITER geb. Gottschling, in 90447 Nürnberg, Spießstr. 9

Zum 80. Geb. am 23. 8. 93 Frau Martha MEISTER geb. Geisler, in 58454 Witten, Hörder Str. 299

Zum 80. Geb. am 25. 8. 93 Frau Margarete DRAUSCHKE geb. Wildner, in 45881 Gelsenkirchen, Dresdener Str. 12

Zum 79. Geb. am 26. 8. 93 Herr Fritz RASPER, in 06502 Thale, Ortstr. 15

Zum 78. Geb. am 23. 8. 93 Herr Heinrich LANGER, in 27478 Cuxhaven, Neuer Weg 2

Zum 77. Geb. am 11. 9. 93 Frau Martha FELGNER geb. Reich, in 91792 Ellingen Kr. Weißenburg, Rosental 4

Zum 77. Geb. am 8. 9. 93 Frau Else WALTER geb. Felsmann, in 49525 Lengerich/Westf., Bashake

Zum 77. Geb. am 19. 9. 93 Frau Selma GEISLER, in 06712 Zeitz, Posaer Str. 7

HUNDORF

Zum 81. Geb. am 5. 9. 93 Frau Elfriede HEUA, in 44536 Lünen-Brambauer, Stellbachstr. 10

JOHNSDORF

Zum 82. Geb. am 1. 9. 93 Frau Ella KIRSCHT geb. Seifert, in 38707 Altenau/Oberharz, Hüttenstr. 13, Haus »Goldener Herbst«

KAISERSWALDAU

Zum 93. Geb. am 29. 8. 93 Frau Gertrud PELZ geb. Reich, in 12629 Berlin, Sentlenb. Ring 48 b

Zum 80. Geb. am 7. 9. 93 Frau Klara NEUMANN geb. Stephan, in O-8903 Görlitz-West, Heinrich-Rau-Str. 18

Zum 78. Geb. am 15. 9. 93 Herr Alfred KLENNER, in 65199 Wiesbaden, Edisonstr. 15 b

Zum 73. Geb. am 17. 9. 93 Frau Edith LIEBING-GÜTTIG, in 12249 Berlin, Trachenbergring 10

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 2. 9. 93 Frau Frieda SCHILLER geb. Krahn, Dreihäuser 8, in 59075 Hamm, Sachsenstr. 17

Zum 88. Geb. am 5. 9. 93 Frau Gertrud MEISSNER geb. Stache, Hauptstr. 158, in 70437 Stuttgart, Wallensteinstr. 29

Zum 88. Geb. am 18. 9. 93 Frau Hildegard HANKE geb. Vogel, Hauptstr. 135, in 95497 Goldkronach, Sickenreuther Str. 17

Zum 87. Geb. am 20. 9. 93 Frau Johanna MEHL geb. Abend, in 58095 Hagen, Hochstr. 65

Zum 86. Geb. am 27. 8. 93 Frau Frieda FLOTH geb. Simon, Hauptstr. 161, in 33604 Bielefeld, Niedermühlkamp 10 b

Zum 86. Geb. am 27. 8. 93 Frau Frieda KREUZ geb. Simon, Hauptstr. 161, in 33689 Bielefeld, Donauallee 2

Zum 86. Geb. am 1. 9. 93 Herrn Georg HAUSKNECHT, Hauptstr. 50, in 86971 Lauchringen, Brucknerweg 3

Zum 86. Geb. am 19. 9. 93 Frau Frieda RAUPACH geb. Seifert, Hauptstr. 259, in 57368 Lennestadt, Heumke 8

Zum 85. Geb. am 10. 9. 93 Herrn Herbert MAIWALD, Tschirnhaus 8, in 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 84. Geb. am 25. 8. 93 Frau Elli GÄRTNER geb. Stache, Hauptstr. 81, in 90473 Nürnberg, Salzbrunner Str. 51

Zum 84. Geb. am 29. 8. 93 Frau Helene HAUPTFLEISCH geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 29690 Schwarmstedt, Hohes Feld 13

Zum 84. Geb. am 17. 9. 93 Frau Ruth HANNIG, Niemitz 2, in 06628 Saalek, Burgstr. 20, Feierabendheim

Zum 83. Geb. am 18. 9. 93 Herrn Helmut BACHSTEIN, Gemeindefiedlung 1, in 87435 Kempten/Allg., Ellharter Str. 20

Zum 82. Geb. am 13. 9. 93 Herrn Ernst STIEF, Hauptstr. 202, in 3578 Schwalmstedt, Dilgenhain, Am Großen Wallgraben 4

Zum 82. Geb. am 15. 9. 93 Frau Frieda HEINZ geb. Kindler, Gasthaus zur Goldenen Kanne, in 99091 Erfurt, Prager Str. 3/62

Zum 82. Geb. am 13. 9. 93 Frau Meta BAAR geb. Menz, Dreihäuser 9, in 73312 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 81. Geb. am 12. 9. 93 Frau Gertrud RICHTER geb. Hauptfleisch, Gemeindefiedlung 10, in 37199 Wulften Krs. Osterode, Winkel 192

Zum 81. Geb. am 10. 9. 93 Frau Elisabeth SCHMIDT, Kirchstieg 2, in 26131 Oldenburg i. O., Krumme Str. 41

Zum 80. Geb. am 22. 8. 93 Frau Lina KEIL geb. Höher, Hauptstr. 39, in 27478 Cuxhaven, Möhlendiek 4

Zum 80. Geb. am 28. 8. 93 Frau Gertrud ULKE, Hauptstr. 9, 37308 Heiligenstadt, Richtberg 2, Johanniterhaus

Zum 80. Geb. am 31. 8. 93 Frau Edith KLOSS geb. Laurosch, Gemeindefiedlung 7, in 31535 Neustadt, Großer Weg 31

Zum 80. Geb. am 3. 9. 93 Frau Erika WIRTZ (Enkelin von Gerichtsschreiber Müller), in 30625 Hannover, Lüneburger Damm 54

Zum 79. Geb. am 28. 8. 93 Herrn Bernhard SCHILLER, Dreihäuser 6, in 31832 Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 10

Zum 79. Geb. am 10. 9. 93 Herrn Wolfgang HAUKE (Ehemann von Elfriede geb. Herda), Hauptstr. 179, in 06130 Halle/Saale, Ouluer Str. 11

Zum 79. Geb. am 20. 9. 93 Herrn Hartmut BERGER, Hauptstr. 102, in 38162 Cremlingen, Hemkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 79. Geb. am 23. 8. 93 Herrn Herbert FRECHE, Dreihäuser 6, in 31812 Bad Pyrmont, Mittelstr. 8

Zum 79. Geb. am 3. 9. 93 Frau Elfriede TSCHENTSCHER, Hauptstr. 5, in 67112 Mutterstadt Kr. Ludwigshafen, Johann-Sefrit-Str. 12

Zum 79. Geb. am 7. 9. 93 Frau Hildegard MEYER geb. Menzel verw. Stief, Hauptstr. 95, in 28201 Bremen, Kornstr. 274

Zum 77. Geb. am 10. 9. 93 Frau Magdalena SINGERER geb. Kubus, Elsner-Siedlung, in 93158 Teublitz, Regensburger Str. 14

Zum 76. Geb. am 24. 8. 93 Herrn Reinhold NEUBAUER, Hauptstr. 160, in 33613 Bielefeld, Kopernikusstr. 48

Zum 76. Geb. am 16. 9. 93 Herrn Richard HOFFMANN, Hauptstr. 236, in 48485 Neuenkirchen, Castellestr. 15

Zum 75. Geb. am 17. 9. 93 Frau Martha KRÜGER geb. Frenzel, Dreihäuser 5, in 37520 Osterode, Förste, Sülte 6

Zum 75. Geb. am 25. 8. 93 Frau Elli SCHREIBER geb. Schmiedeberg (Ehefrau von Paul Sch.), Hauptstr. 255, in 13599 Berlin, Gartenfelder Str. 134

Zum 70. Geb. am 23. 8. 93 Herrn Otto PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 74196 Neuenstadt, Hartlaubstr. 3

Zum 70. Geb. am 23. 8. 93 Herrn Erich PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 74196 Neuenstadt, Hofgartenstr. 32

Zum 70. Geb. am 11. 9. 93 Frau Else DAU geb. Kutsche, Hauptstr. 55, in 37520 Osterode, Sülzbreite 19

Zum 70. Geb. am 3. 9. 93 Frau Renate FILKE, Poststr. 2, in 36037 Fulda, Amand-Ney-Str. 17

Zum 70. Geb. am 18. 9. 93 Frau Maria PILGER geb. Kogel (Ehefrau von Helmut P.), Stempel 1, in 52080 Aachen, Wambacher Str. 3

Zum 70. Geb. am 2. 9. 93 Herrn Alfred PÜSCHEL, Hauptstr. 118, in 65439 Flörsheim, Kapellenstr. 10

Zum 70. Geb. am 16. 9. 93 Herrn Karl-Heinz SOBANIA, Bahnhof Ober-Kauffung 2, in 78628 Rottweil, Friedrichstr. 4

Zum 70. Geb. am 3. 9. 93 Frau Elfriede TSCHENTSCHER, geb. Germain, Hauptstr. 50, in 67112 Mutterstadt, Johann-Sefrit-Str. 10

Zum 65. Geb. am 27. 8. 93 Herrn Heinrich BECKMANN (Ehemann von Waltraud geb. Krause), Hauptstr. 7, in 58313 Herdecke, Herdecker Bach 12

Zum 65. Geb. am 26. 8. 93 Frau Waltraud FREUDENBERG geb. Bruchmann, Hauptstr. 265, in 37199 Wulften, Am Rhone 1

Zum 65. Geb. am 28. 8. 93 Herrn Helmut RAUPACH, Hauptstr. 259, in 57368 Lennestadt, Wiesenstr. 21

Zum 65. Geb. am 8. 9. 93 Herrn Günter CZIASNOCHA (Ehemann von Helene geb. Lienig), Tschirnhaus 5, in 94060 Pocking, Gerh.-Hauptmann-Str. 1

Zum 65. Geb. am 4. 9. 93 Herrn Fritz ECKERT, Tschirnhaus 1 a, in 94051 Hauzenberg, Kropfmühl 26

Zum 65. Geb. am 20. 9. 93 Herrn Reinhard HEYNE, Hauptstr. 15, in 04229 Leipzig, Wendlerstr. 8

Zum 65. Geb. am 8. 9. 93 Herrn Fritz PÜSCHEL, Hauptstr. 118, in 55118 Mainz, Sömmeringstr. 11

Zum 65. Geb. am 17. 9. 93 Frau Gerda RAUPACH, Hauptstr. 237, in 95506 Kastl b. Kemnath-Stadt, v.-Lindenfels-Str. 8

Zum 60. Geb. am 29. 8. 93 Herrn Horst HEPTNER, Hauptstr. 138, in 44801 Bochum, Uhlenbrinkstr. 4 a

Zum 60. Geb. am 5. 9. 93 Herrn Günter TROGISCH, Tschirnhaus 2, in 75188 Pforzheim, Im Hasenacker 16

Zum 55. Geb. am 9. 9. 93 Herrn Erwin FRIEBE, Hauptstr. 43, in 31162 Bad Salzdetfurth, Siedlerweg 6

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am 16. Juni 1993 Herr Fritz GEISLER und seine Frau Frieda geb. Firschke, Schulzengasse 12, in 93437 Furth i. W.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 18. 9. 93 Herr Alfons ULKE und seine Frau Hermine, Am Bahnhof Nieder-Kauffung 1, in 22391 Hamburg, Hinsbleek 10 A III 14.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 14. 9. 93 Frau Elfriede TEUBER geb. Krätzig, in 33065 Bielefeld, Marienburger Str. 28

Zum 70. Geb. am 4. 9. 93 Herrn Fritz PUDELKO (Ehemann von Ursula P. geb. Grun), in 33699 Bielefeld, Toller Str. 6

KONRADSDORF

Zum 70. Geb. am 1. 8. 93 nachträglich Herr Heinz WESKE, in 03172 Guben, Corona-Schröter-Str. 8

Zum 70. Geb. am 14. 9. 93 Frau Hertha BACHER geb. Bunzel, in 47929 Grefrath, Goldammerweg 12

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 30. 8. 1993 Herr Fleischermeister Fritz HAUPTMANN und seine Frau Erna geb. Sämann, in 33659 Bielefeld, Kürschnerweg 30.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

KONRADSWALDAU

Zum 84. Geb. am 12. 9. 93 Frau Frieda SEIFERT geb. Matzke, auch Alt-Schönau, in 33607 Bielefeld, Am Großen Holz 8 B

Zum 80. Geb. am 22. 8. 93 Frau Lina KEIL geb. Höher, in 27478 Cuxhaven, Am Mühlendiek 4

Zum 76. Geb. am 26. 8. 93 Herr Bernhard SCHIRNER, in 49326 Melle, Suttorfer Str. 48

Zum 75. Geb. am 4. 9. 93 Frau Elfriede LÜDEMANN geb. Zobel, in 33602 Bielefeld, Feilenstr. 2

Zum 65. Geb. am 5. 9. 93 Frau Ursula HÖFIG geb. Scholz, in 37447 Walkenried, Wieghof 9

LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 16. 9. 93 Frau Anna HEINEMANN, in 37133 Friedland, Teichstr. 13

Zum 79. Geb. am 12. 9. 93 Frau Gertrud SCHLAFFGE geb. Krause (Bienen-Krause), in 01979 Lauchhammer Ost, Friedenseck 10

Zum 75. Geb. am 5. 9. 93 Frau Gertrud BREETZKE geb. Fliegner, in 26203 Wardenburg, Renkenweg 104

Zum 60. Geb. am 19. 9. 93 Herrn Karl-Heinz WÖLKERLING (Ehemann von Christa W. geb. Berger), in 03130 Spremberg, Artur-Becker-Ring 26

LOBENDAU

Zum 79. Geb. am 23. 8. 93 Herrn Hans WIECZOREK, in 23795 Schackendorf über Segeberg

Zum 79. Geb. am 31. 8. 93 Frau Ursula RINGELHAN geb. Vetter, in 06484 Quedlinburg, Leninstr. 32

Zum 79. Geb. am 18. 9. 93 Frau Ida (Idel) ARLT, in 47652 Weeze, Cyriakusplatz 10

Zum 76. Geb. am 11. 9. 93 Frau Erna HIEL geb. Scholz, in 58769 Wiblingwerde, Kampstr. 7

LUDWIGSDORF

Zum 75. Geb. am 6. 9. 93 Frau Erna KLEMM, in 02829 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 60. Geb. am 15. 9. 93 Frau Hildegard VOLKMANN geb. Fiebig, in 41516 Grevenbroich

Zum 55. Geb. am 24. 8. 93 Herrn Manfred LUDWIG, in 27478 Cuxhaven

MÄRZDORF

Zum 70. Geb. am 4. 9. 93 Frau Elli FRITSCHKE, Moschendorf, in 48291 Telgte, Ritterstr. 1

Zum 55. Geb. am 25. 8. 93 Frau Christa HOHNSEL geb. Döring, in 58553 Halver, Burgweg 60

MODELSDORF

Zum 87. Geb. am 5. 9. 93 Herrn Max HARTIG, in 02894 Buchholz O/L. Kr. Görlitz

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 10. 9. 93 Herrn Martin PISCHKE, in 53757 St. Augustin, Im Rosengarten 16

Zum 82. Geb. am 6. 9. 93 Herrn Bruno AISCH (Ehemann von Hildegard geb. Hasse), in 36469 Tiefenort, Karl-Marx-Str. 17

Zum 81. Geb. im September 1993 Frau Erna LINKE geb. Schröter, in 41751 Viersen, Norrenbergstr. 6

Zum 80. Geb. am 26. 8. 93 Frau Gertrude GÜNZEL geb. Greiser, Witwe des Viehkaufmanns Willy Günzel, in 54634 Bitburg-Stahl, Neuenweg 11

Zum 80. Geb. am 12. 9. 93 Frau Margarete ROTHE, in 57319 Aue/Westf., Kappler-Stein 70

Zum 80. Geb. am 14. 9. 93 Herrn Kurt MÜNSTER, in 41334 Nettetal, Lötsch 95 a

Zum 79. Geb. am 28. 8. 93 Herrn Georg ANDERS, in 06108 Halle/Saale, Rud.-Breit-scheid-Str. 21

Zum 70. Geb. am 26. 8. 93 Frau Helene GEBELEIN geb. Leonhard, in 39249 Glinde, Papendieker Redder 26

Zum 70. Geb. am 4. 9. 93 Frau Frieda RÖSLER geb. Konrad, in 28832 Achim/Uesen, Im Hufeisen 16

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 8. August 1993 Herr Dipl.-Ing. Gerd KUHNKE und seine Frau Marlies geb. Kortschack, in 49716 Meppen, Droste-Hülshoff-Str. 6

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Gerd Kuhnke mit seiner Frau Marlies geb. Kortschack, 49716 Meppen, feierten am 8. August 1993 das Fest der Silbernen Hochzeit.

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 84. Geb. am 10. 9. 93 Herrn Martin PISCHKE, in 53757 St. Augustin, Im Rosengarten 16

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 5. 9. 93 Frau Margarete MÖSCHTER geb. Kmuiche, in 33719 Bielefeld, Am Vollbruch 3

Zum 83. Geb. am 5. 9. 93 Herrn Fritz SEIBT, in 27749 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 78. Geb. am 12. 9. 93 Frau Gertrud DÖHRING geb. Lienig, in O-9201 Bräunsdorf, Erzgasse 110

PETERSDORF

Zum 83. Geb. am 10. 9. 93 Frau Hildegard VOGT geb. Lange, in 27339 Riede, Smeersweg 8

Zum 80. Geb. am 24. 8. 93 Frau Erna KNORRE geb. Wilde, in 49124 Georgsmarienhütte, Hospitalweg 9

PILGRAMSDORF

Zum 89. Geb. am 4. 9. 93 Frau Agnes BLASCHE, in 74321 Bietigheim-Bissingen, Pforzheimer Str. 36, Alten- und Pflegeheim, Haus an der Metter

Zum 89. Geb. am 13. 9. 93 Frau Elfriede SCHAELE (Witwe des Lehrers Schaele), in 84034 Landshut/Bay., Bettinaweg 11, ev. Altenheim

Zum 88. Geb. am 30. 8. 93 Frau Elisabeth ZOBEL, Altenwohnsstätte, in 51645 Gummersbach, Marie-Juchartz-Str. 5-9

Zum 85. Geb. am 8. 9. 93 Frau Meta NEUMANN, in 56422 Wirges/Montabaur, Gartenstr.

Zum 84. Geb. am 20. 9. 93 Frau Ella NEUMANN, in 45891 Gelsenkirchen, Piernekampstr. 111

Zum 81. Geb. am 4. 8. 93 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 31020 Salzhemmendorf, OT Osterwald 204

Zum 78. Geb. am 29. 8. 93 Herrn Helmuth GIRKE, in 73431 Aalen, Spießhofer Ring 43

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 29. 8. 93 Frau Meta SEIDEL geb. Scholz, in 27254 Siedenbergl 145 / Diepholz

Zum 88. Geb. am 10. 9. 93 Frau Emma ULBRICH geb. Kiefel, in 83278 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Zum 85. Geb. am 8. 9. 93 Frau Selma HEIN geb. Hornig, in 21745 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 85. Geb. am 4. 9. 93 Frau Klara LANGNER, in 49525 Lengerich/Westf., Schulstr.

Zum 81. Geb. am 23. 8. 93 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 32108 Bad Salzufen, Storksbrede 18

Zum 80. Geb. am 27. 8. 93 Frau Erna THIELE geb. Haude verw. Walter, in 14913 Dennewitz/Jüterbog, Wittenberger Str. 13

Zum 80. Geb. am 11. 9. 93 Frau Hilde RIEDEL geb. Steinert, in 31547 Loccum, Münchehagen 362

Zum 77. Geb. am 10. 9. 93 Frau Hildegard TILGNER geb. Hanke, in 37197 Hattorf

Zum 76. Geb. am 21. 9. 93 Herrn Alfred RENNEN, in 3044 Dorfmark, Leerenstr. 20

Zum 70. Geb. am 16. 8. 93 Frau Erika POHL geb. Exner, in 31608 Marklohe, An der Schleifmühle

Zum 70. Geb. am 13. 9. 93 Frau Hildegard HÄNSCH geb. Frommhold, in 58511 Lüdenscheid, Buschhausen

Zum 70. Geb. am 15. 9. 93 Frau Maria BRENDEL geb. Nagler, in 55116 Mainz, Kirschgarten

Zum 65. Geb. am 13. 8. 93 nachträglich Frau Ilse LEDDING geb. Sachse, in 67346 Speyer, Gottfr.-Rennar-Weg 5

Zum 60. Geb. am 9. 9. 93 Frau Gertrud LÖHR geb. Senft, in 49525 Lengerich, Parkallee 6

Zum 60. Geb. am 21. 8. 93 Frau Erika BITTMANN geb. Steinert, in 73728 Esslingen, Strohhstr. 34

Zum 50. Geb. am 14. 8. 93 Frau Roswita BASTIAN geb. Frommhold, in 18057 Rostock, Feldstr. 7

REICHWALDAU

Zum 89. Geb. am 21. 8. 93 Frau Helene PILZ, in 48249 Dülmen, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 84. Geb. am 11. 9. 93 Frau Erika ZOGEL, in 31633 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 82. Geb. am 31. 8. 93 Frau Marta HEINRICH geb. Stumpe, in 30916 Isernhagen, Burgwedeler Str. 104

Zum 70. Geb. am 26. 8. 93 Frau Elly RAUPACH (Ehefrau von Heinrich R.), in 04808 Falkenhain Nr. 97

REISICHT

Zum 85. Geb. am 22. 8. 93 Frau Liesbeth BÜTTNER geb. Sebrantke, Nr. 36, in 15745 Wildau, Friedr.-Engels-Str. 25

Zum 82. Geb. am 9. 9. 93 Frau Gertrud HAUPT geb. Sebrantke, Nr. 36, in 07545 Gera/Thür.

Zum 81. Geb. am 6. 9. 93 Frau Emma WEINKNECHT, in 80689 München, Ludlstr. 1

Zum 79. Geb. am 14. 9. 93 Frau Eise GÄRTNER geb. Sandmann, Nr. 20, in 77787 Nordrach, Siedlung 210 b

Zum 75. Geb. am 6. 9. 93 Herrn Paul PELTNER, Nr. 4, in 41462 Neuss, Kolpingstr. 66

Zum 75. Geb. am 16. 9. 93 Frau Elfriede SCHUBERT geb. Berger, Nr. 51, in 28201 Bremen, Sedanstr. 23

Zum 65. Geb. am 5. 9. 93 Herrn Ernst SINN, ohne nähere Angaben

Zum 60. Geb. am 17. 9. 93 Herrn Gotthelf KOCH, Nr. 128, in 31789 Afferde, Berliner Str. 24

Zum 55. Geb. am 6. 9. 93 Frau Marianne WEYER, geb. Sturm, Nr. 65, in 28309 Bremen-Seewaldsbrück, Salbacher Str. 10

Zum 50. Geb. am 4. 9. 93 Frau Gudrun BETZKE geb. Stoppe, in 27777 Ganderkesee, Bookhorn

RÖCHLITZ

Zum 100. Geb. am 10. 9. 93 Frau Emma MÜSSIG geb. Herrmann. Sie ist die älteste Mitarbeiterin vom ehemaligen Rittergut aus Röchlitz, Goldberg Vorwerke.

Ihren Lebensabend verbringt sie bei ihrem Sohn Walter in 49082 Osnabrück, Bruneckerstr. 3.



Ihren 100. Geburtstag feiert am 10. September 1993 Frau Emma Müssig geb. Herrmann.

RÖVERSDORF

Zum 91. Geb. am 7. 9. 93 Frau Martha SPEER geb. Höher, in 33609 Bielefeld, Berthav.-Suttner-Str. 6

ST. HEDWIGSDORF

Zum 89. Geb. am 17. 8. 93 Frau Hedwig HOFFMANN geb. Konrad, auch Steinsdorf, in 63075 Offenbach-Bürgel, Staudenstr. 10

SCHNEEBACH

Zum 84. Geb. am 19. 9. 93 Frau Helene WITTEWERT geb. Scholz, in 53773 Hennef, Auf der Hochstadt 8

SCHÖNWALDAU

Zum 83. Geb. am 2. 9. 93 Frau Hedel KUTTIG geb. Hanke, in 31020 Salzhemmendorf, Levedagsen, Sackstr. 45

Zum 70. Geb. am 14. 9. 93 Frau Emmi OPITZ, in 31582 Nienburg, Ritterweg 6

STEINBERG

Zum 83. Geb. am 16. 8. 93 Frau Selma SCHÖN geb. Kobelt, in 28325 Bremen, Baseler Str. 24

Zum 83. Geb. am 19. 8. 93 Frau Gertrud ELSNER geb. Jakob, in 02763 Bertsdorf, Haus-Nr. 237

STEINSDORF

Zum 83. Geb. am 15. 9. 93 Frau Meta FRANKE geb. Grell, in 27793 Wildeshausen-Aumühle



Reichwaldauer Treffen Himmelfahrt 1993 in Wellie. – Das waren die ersten Reichwaldauer, die sich einfanden: von links: Alfred Feist mit Lebensgefährtin, Verwandte von Oskar Tschentscher, Charlotte Wirth, Oskar Tschentscher, Selma Exner, Herta Hübner, Marthel Nixdorf. Dahinter Tochter von Herta Hübner, Schwiegertochter und Sohn Konrad von Selma Exner, Käthe Menzel, verdeckt Tochter von Oskar Tschentscher und Ehemann. – Eingesandt von Wilhelm Seifert, Diekesbreite 17, 49536 Lienen.

Zum 75. Geb. am 20. 9. 93 Frau Elli SCHEUERER verw. Hampel geb. Schreiber, auch Haynau, in 84453 Mühldorf-Hölzling, Lärchenweg 10

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 6. 9. 93 Frau Frieda GRÄBER geb. Opitz, in 01833 Porschendorf, Elbersdorfer Gasse 23

Zum 89. Geb. am 9. 9. 93 Frau Meta KLOSE geb. Rüffer, auch Hohenliebenthal, in 21745 Hemmoor-Basbeck, Stader Str. 35

Zum 89. Geb. am 12. 9. 93 Frau Hilda AUST geb. Reinert, in 30419 Hannover, Haltenhoffstr. 204

Zum 87. Geb. am 25. 8. 93 Herrn Karl SCHÖNFELDER (Schloßgärtner), in 76829 Landau/Pfalz, Schlettstadter Str. 28

Zum 87. Geb. am 10. 9. 93 Frau Klara SEIFERT geb. Helfer, in 33609 Bielefeld, Althoffstr. 4

Zum 87. Geb. am 11. 9. 93 Herrn Helmut SEIBT (Ehemann von Annemarie verw. Feindor), in 33689 Bielefeld, Frankenweg 1

Zum 86. Geb. am 2. 9. 93 Frau Frieda HÖFIG geb. Stumpe, in 45329 Essen, Reisekampsfurth 23

Zum 84. Geb. am 4. 9. 93 Herrn Ernst ADOLPH, in 09634 Siebenlehn b. Meißen, Markt 56

Zum 81. Geb. am 20. 9. 93 Frau Erna DRESCHER geb. Friedrich, in 04347 Leipzig, Gittelstr. 20

Zum 80. Geb. am 2. 9. 93 Frau Frieda ULBRICH verw. Binner geb. Geisler, in 33113 Bielefeld, Albert-Schweitzer-Str. 13 a

Zum 78. Geb. am 2. 9. 93 Frau Frieda FLEISS geb. Exner (Ammergut), in 42799 Leichlingen, Am Kloster 1

Zum 65. Geb. am 26. 8. 93 Herrn Walter AUST, in 33613 Bielefeld, Nobelstr. 4 a

Zum 65. Geb. am 1. 9. 93 Herrn Helmuth RÜTER (Brauerei), in 21789 Wingst, Osterweg 27

Zum 65. Geb. am 20. 9. 93 Herrn Rudolf GÜNTHER, in 31582 Nienburg, Celler Str. 163

Zum 60. Geb. am 31. 8. 93 Frau Christa WALTER geb. Müller, in 37431 Bad Lauterberg, Am Pfingstanger 17

Zum 60. Geb. am 1. 9. 93 Herrn Manfred BERGER, in 46419 Isselburg, Schüttensteiner Str. 1

Zum 55. Geb. am 22. 8. 93 Frau Chrtista HEMMEL geb. Knospe, in 76149 Karlsruhe, Donaueschwanenstr. 3

Zum 50. Geb. am 11. 9. 93 Frau Heidemarie DÖRING geb. Reinert (Tochter von Lotte und Erich Reinert), in 37431 Bad Lauterberg, Am Pfingstanger 19

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. 9. 93 Herr Paul SCHÄFER und seine Ehefrau Gertrud geb. Raschke, in 49477 Ibbenbüren, Breslauer Str. 63.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 30. 8. 93 Herr Manfred HINKE und seine Ehefrau Elfrun geb. Arend, in 32107 Bad Salzufen.

Wir gratulieren den Jubelpaaren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ULBERSDORF

Zum 86. Geb. am 7. 9. 93 Frau Hilda KELLER geb. Hübner-Bunzel, in 02923 Kodersdorf Krs. Niesky

Zum 84. Geb. am 31. 8. 93 Frau Edith BRAND-REULEAUX, in NL 3769 AJ Soesterberg, Amersfoortse Straat 113

Zum 79. Geb. am 24. 8. 93 Herrn Walter PÄSLER, in 65428 Rüsselsheim, Berliner Str. 34

Zum 60. Geb. am 7. 8. 93 Herrn Rudi BREUER, in 51491 Overath, von-Wylich-Str. 10

VORHAUS

Zum 87. Geb. am 1. 9. 93 Frau Mariani BACH, in 80935 München, Weitlstr. 66

WILHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 15. 9. 93 Frau Charlotte UNGER geb. Thäslar, in 14612 Falkensee-Finkenkrug, Leistikowstr. 1

Zum 87. Geb. am 25. 8. 93 Frau Marianne ROERICHT, Erbscholtisei Wilhelmsdorf, in 33397 Rietberg, Neuenkirchener Str. 229, Altenpflegeheim St. Margareten

Zum 80. Geb. am 11. 9. 93 Frau Emmi EICHNER, in 66773 Schwalbach/Saar, Hermann-Löns-Str. 11

Zum 80. Geb. am 14. 9. 93 Herrn Kurt MÜNSTER, in 41334 Nettetal, Lötsch 95 a

Zum 70. Geb. am 23. 8. 93 Frau Lotte SCHOLZ geb. Gerstmann, in 73732 Esslingen, Salzmannweg 6

WITTENDORF

Zum 85. Geb. am 23. 8. 93 Frau Herta HEINRICH, in 88457 Kirchdorf/Iller, Buchenweg 12

Zum 82. Geb. am 3. 9. 93 Herrn Walter FREUDENBERG, in 08223 Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 79. Geb. am 31. 8. 93 Frau Magda FREUDENBERG geb. Plüschke (Ehefrau von Walter F.), in 08223 Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 75. Geb. am 31. 8. 93 Herrn Otto FRIEBE, in 37170 Uslar, Karl-Ilse-Str. 7

Zum 70. Geb. am 12. 8. 93 Frau Irmgard SPERLING geb. Kunzendorf, in 79541 Lör-rach, Hauinger Str. 48

Zum 60. Geb. am 29. 8. 93 Herrn Kurt GRAMSCH, in 58730 Fröndenberg-Bausenhagen, Palzstr. 65

Zum 55. Geb. am 15. 8. 93 Frau Renate HOFFMANN geb. Fritsch, in 59439 Holzwickede, Josefstr. 29

WOITSDORF

Zum 77. Geb. am 9. 9. 93 Herrn Gerhard BUNZEL, in 51491 Overath, Bellinghausener Str. 13

UNSERE TOTEN

HAYNAU

HARTMANN, Christina geb. Quakulinski, Domplatz 6 u. Ring 28, Plettenberg, am 17. 6. 93, 66 Jahre

SCHÖNAU/KATZACH

GROSSMANN, Heinz, Hirschberger Str. 32, 26384 Wilhelmshaven, Otto-Meentz-str. 24, am 20. 6. 93, 71 Jahre (Diese Veröffentlichung erfolgte bereits in unserer Juli-Ausgabe – allerdings mit verstümmelter Namensangabe).

ALZENAU

ANDERS, Klara geb. Litsche, Köln, Martin-Luther-str. 15, am 13. 6. 93, 84 Jahre

DOBERSCHAU

HARTMANN, Martha geb. Richter, Celle, am 23. 7. 93, 87 Jahre

GIERSDORF

STAMMS, Oswald, 75017 Paris, 15-17 Rue Curnonsky, am 15. 6. 93, 71 Jahre

GÖLLSCHAU

DITTEBRAND, Selma, 95502 Himmelkron, Meranierstr. 12, ohne nähere Angaben

KUNERT, Lina, 58511 Lüdenscheid, Brandenburger Weg 6, ohne nähere Angaben

REICHEL, Lonni geb. Menzel, 47506 Neukirchen-Vluyn, Wichernstr. 28, ohne nähere Angaben

HILSE, Irmgard, 95339 Neuenmarkt, Laubenstr. 16, ohne nähere Angaben

HARPERSDORF

EBERT, Fritz, 86899 Landsberg/Lech, am 16. 6. 93, 86 Jahre

RÜFFER, Erich, 06803 Greppin, Karl-Liebig-Str. 76, am 26. 6. 93

KAUFFUNG

LIEBWEIN, Rudi (Ehemann von Inge geb. Kleinert), Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Fritz-Weidinger-Str. 20, am 29. 9. 92, 64 Jahre

MIELCHEN, Gertrud geb. Langer, Hauptstr. 235, 95478 Kemnath-Stadt, Friedrichstr. 220, 1993 im Alter von 85 Jahren

KONRADSWALDAU

PIESKER, Helmut, 21360 Vögelsen, Friedhofsweg 4, am 23. 6. 93, 91 Jahre

LEISERSDORF

GILGEN, Adelheid, CH-Kloten, Hohrainli-str. 9, Schweiz, 1993 verstorben

LOBENDAU

SCHNEEWIND, Wilhelm, Rheinberg 4, Vierbaumer Weg 26, am 6. 5. 93, 87 Jahre



Der Löwe im Haynauer Museum ist das Torrelief des Hotels zum Goldenen Löwen. Das teilte auf seine Anfrage in der April-Ausgabe der Heimatnachrichten Käthe Günther geb. Knoll Günter Weigang mit. Sie ist die Tochter des Haynauer Sattlermeisters Knoll. Sie ist eine Verwandte des Besitzers des Goldenen Löwen, der dem Ehepaar Ida und Alfred Günther gehörte. Frau Käthe Günther sandte an Erna Hannemann diese alte Postkarte des Hotels aus dem Jahr 1926, über Günter Weigang erreichte sie die Heimatnachrichten. Die zwei Damen über dem Eingang, direkt über dem Löwenrelief, sind Ida Günther und ihre Tochter, im Eingang steht der Hausmeister Weisemann. Rechts neben dem Eingang schaut Alfred Günther aus dem Fenster, darüber sind zwei Hotelgäste zu sehen. Das Hotel wurde nach Kriegsende durch Russen zerstört, nur der Goldene Löwe im Haynauer Museum überlebte die Katastrophe.

LUDWIGSDORF

GLUMM, Minna geb. Hubrick, 04741 Rosswein, Damaschkestr. 5, am 21. 5. 93, 87 Jahre

MÄRZDORF

SEIFERT, Else, 01809 Burkhardswalde, im Alter von 85 Jahren verstorben

WOLLENSCHLÄGER, Charlotte geb. Reimann, 58791 Werdohl, Danziger Str. 1, am 12. 7. 93, 74 Jahre

SCHOLZ, Willi, 01900 Hauswalde, am 6. 7. 93, 87 Jahre

MODELSDORF

WALTER, Herbert, auch Alzenau, 31137 Hildesheim, Lilienthalstr. 3, am 23. 6. 93, 75 Jahre

PILGRAMSDORF

HINDEMIT, Erich, Ehring-Polling, Isenstr. 4, am 2. 6. 93, 73 Jahre

PROBSTHAIN

KUHNERT, Bertha geb. Mosig, 47803 Krefeld, Mengelberger Str. 2, am 4. 6. 93, 83 Jahre

REISICHT

HEIDRICH, Emma geb. Rösler, 48157 Gelmer/Münster, Gelmer Heide 60, im Alter von 78 Jahren verstorben

VORHAUS

TSCHIERSWITZ, Alfred, 32257 Bünde, Bergengrünstr. 12, am 7. 12. 92, 80 Jahre

WITTGENDORF

KÖRNER, Herbert (Ehemann von Elfriede geb. Semprich), 33423 Lich, Oberstadt 59, am 5. 7. 93, 70 Jahre

Geburtstage!

Immer wieder erreichen uns enttäuschte Anrufe oder Briefe von Heimatfreunden, die ihren Geburtstag in der Gratulationsliste unserer Zeitung vermißten.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf folgendes hinweisen:

1. Veröffentlicht werden **alle uns rechtzeitig mitgeteilten Geburtstage** wie 50., 55., 60., 65., 70. und 75. Geburtstage. Ab dem 75. Geburtstag erfolgt die Veröffentlichung dann wieder jedes Jahr.

2. Wir sind auf die Informationen durch unsere Heimatfreunde angewiesen, wenn ein »runder« Geburtstag bevorsteht!

Wir führen eine Kartei mit über 10.000 Karten und wir sind leider nicht in der Lage, diese zu jeder Ausgabe nach den sog. runden Geburtstagen durchzusehen.

Bitte informieren Sie uns **spätestens 3 Wochen vor dem Ereignis**, damit eine Veröffentlichung termingerecht erfolgen kann.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Hinweis von allen gelesen würde, damit es nicht immer wieder zu Unstimmigkeiten kommt. Vielen Dank!

Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

**Busreisen
1993
Reisebüro
Sommer**

Windmühlenweg 29 A
59494 SOEST
Telefon + Telefax
(0 29 21) 7 32 38

**SONDERREISE
KÖNIGSBERG**

11. 10. bis 17. 10. 1993

— nur noch wenige Plätze frei —

Weitere Zielorte:
Goldberg 3. 9. 93 Liegnitz, Breslau



Quartier in Hirschberg mit bewachtem Parkplatz

Konditorei-Pension Stanislaw Mrugala
Lange Straße, Hirschberg (58-500 Jelenia Gora)

Infos über:

Walter Titze

Bielefeld · Telefon (05 21) 76 26 35

31582 Nienburg

Statt jeder besonderen Anzeige

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.*

D. Bonhoeffer

In tiefer Liebe und Dankbarkeit trauern
wir um

Christina Hartmann
geb. Quakulinski

* 30. 9. 1927 † 17. 6. 1993

früher Haynau/Schlesien,
Domplatz 6 und Ring 28

Ernst Lothar Hartmann

Gottlieb und Elke Walter

geb. Hartmann

Heinz und Christel Quakulinski

und Anverwandte

Plettenberg-Pasel, Lüdenscheid und Heidelberg,
den 17. Juni 1993

Trauerhaus: 58840 Plettenberg-Pasel, In den Mauern 5

Die Beisetzung war am 22. 6. 1993 auf dem Friedhof in
Plettenberg-Pasel



*Tretet her, Ihr meine Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung war mir nicht beschieden,
meine Krankheit war so schwer.*

Nach einem arbeitsreichen Leben und fern seiner lieben
schlesischen Heimat hat Gott der Herr meinen lieben
Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Herbert Körner

* 21. 9. 1922 † 5. 7. 1993

früher Lobendau in Schlesien

völlig unerwartet von uns genommen.

In stiller Trauer

Elfriede Körner geb. Lemprich

Harry Körner

Monika Kammer geb. Körner

Elmar Kammer

Patrik Kammer, Enkel

35423 Lich, Oberstadt 59, im Juli 1993

Die Trauerfeier fand am 8. Juli 1993 um 13.30 Uhr in der
Friedhofskapelle in Lich statt.

IN MEMORIAM

Helmut Jorissen

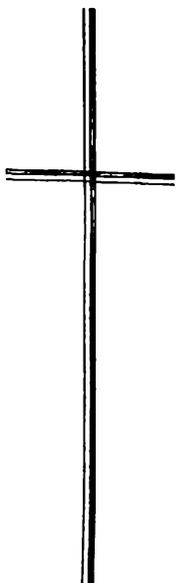
* 15. 7. 1917, Fraustadt/Schles. † 24. 8. 1988, Husum

früher Falkenhain

Träger des Bundesverdienstkreuzes
und der Outstanding Civilian Service Medal

Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung
Goldberg in Schlesien.

Darmstadt, August 1993



31137 Hildesheim, Lilienthalstraße 3

*Ich liege und schlafe ganz mit Frieden.
Der Tod ist mein Gewinn.*

Traurig nehmen wir Abschied von mei-
nem treusorgenden Mann, guten Vater,
Schwiegervater, lieben Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Herbert Walter

* 23. 6. 1918 † 31. 7. 1993

früher Modelsdorf u. Alzenau

In liebevollem Gedenken

Hildegard Walter geb. Killmann

Peter Ismer und Henriette

Hans-Gundram Walter und Erika

Harald Walter und Amanda

Die Beisetzung fand am Mittwoch, dem 4. August 1993,
um 11.30 Uhr auf dem Nordfriedhof in Hildesheim statt.

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“,
Postf. 68 01 55, 30607 Hannover, Telefon 05 11 / 58 12 20, Fax 05 11 / 9 58 59 58.
Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am
15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für
Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen:
Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Be-
zugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer),
im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-
Anzeige DM 1,05 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zelle
DM 0,80 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Post-
girokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck:
Druckerei Bittkau GmbH, 30629 Hannover, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die
mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen
die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manu-
skripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen.
Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31.
Dezember möglich.

62
62
65
65